

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 129 (1988)

Rubrik: Jahreschronik 1. September 1986 bis 31. August 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahreschronik 1. September 1986 bis 31. August 1987

September

1. Der Gemeinderat Stansstad gibt bekannt, dass eine Kommission bestimmt wurde, die mit Stans über den Einkauf der **Stansstader Schützen** beim Schiessstand Schwybogen in Stans verhandeln soll. Diese Kommission umfasst sieben Mitglieder und wird von Gemeindepräsident Hansjost Hermann geleitet.

2. Das Demokratische Nidwalden gibt bekannt, dass es die **CH91-Planung** in Frage stellt. Was bisher bekannt wurde, zeige immer mehr einen Ausstellungscharakter, was das DN ablehne.

3. Die steigenden Zahlen von **Motorrad-Unfällen** haben strengere Motorradprüfungen zur Folge. Die Nidwaldner Fahrlehrer liessen sich bei der Motorfahrzeugkontrolle einen Prüfungsparcours vorführen, um ihre Prüflinge besser vorbereiten zu können.

4. Die Landsgemeinde 1986 hat ein neues Sachversicherungsgesetz angenommen. Dieses bringt die **Neuwertversicherung**, was zur Folge hat, dass alle Gebäude im Kanton neu geschätzt werden müssen. Bereits sind mehrere Schätzungsequipen unterwegs.

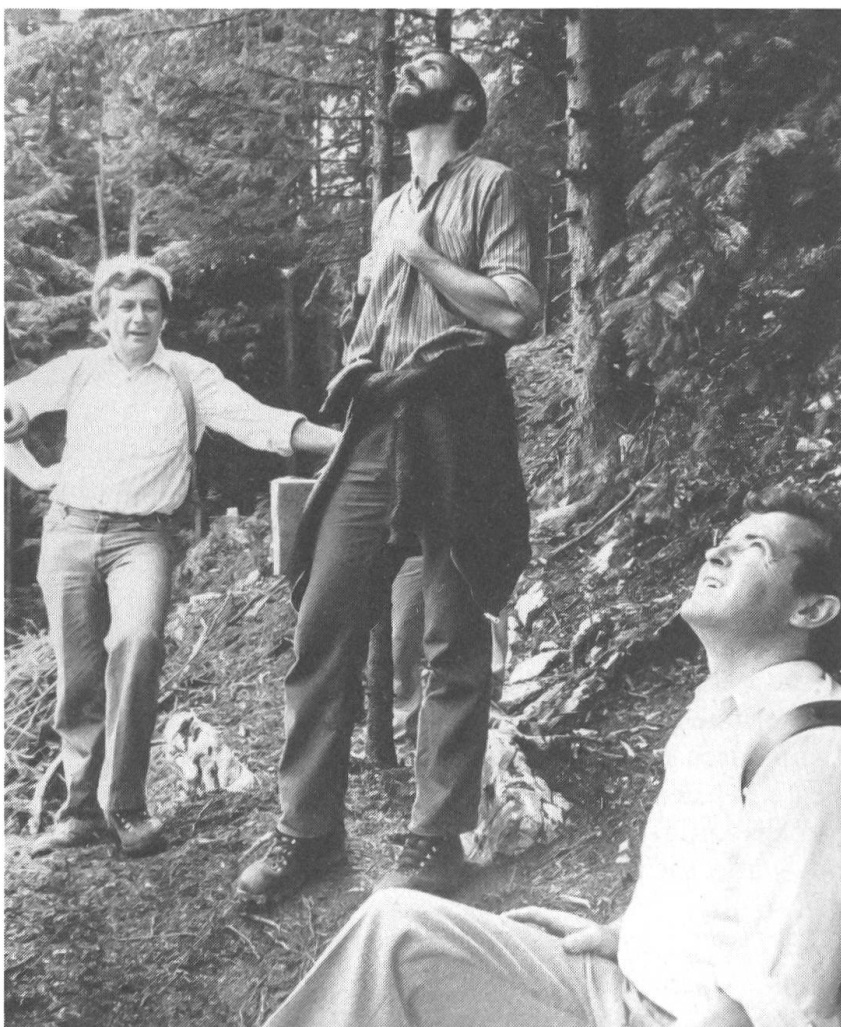
4. In der **Faustballmeisterschaft** der Zentral-

schweiz muss die Mannschaft des Männerturnvereins Stans in die dritte Liga absteigen.

5. Die Erziehungsdirektion unterbreitet dem Landrat ein ganzes Paket von Verträgen mit verschiedenen **Spitalschulen**. Mit der Zustimmung zu diesen Verträgen werden für die Nid-

waldnerinnen und Nidwaldner in medizinischen und therapeutischen Berufen die entsprechenden Ausbildungsplätze sichergestellt.

5. Beim Werkhof Stans wurde die letzte **Viehannahme** vorgenommen. Die engen Platzverhältnisse liessen für die Viehannahmen in Wil eine neue Anlage not-



6. Der Dallenwiler Hohbergwald wurde von der Forstdirektion zum Pilotprojekt für ein sogenanntes **Lauber-Projekt** bestimmt. Die Dallenwiler Gemeinderäte und der Uertevogt liessen sich im Gelände über den Zustand und die Massnahmen dieses Schutzwaldes informieren.



7. Das **Kreuz** auf dem Buochserhorn wurde 25 Jahre alt. Viele hundert Personen wanderten aufs Buochserhorn, um dort am Berggottesdienst teilzunehmen, der von Pater Crispin Rohrer zelebriert wurde.

wendig werden, wobei diese von der Korporation Stans erstellt wurde.

7. Der **Turnverein Stans** feierte mit einem dreitägigen Fest den hundertsten Geburtstag. Zugleich wurden für den Turnverein und die Jugendriege neue Fahnen geweiht. Beim von vielen internationalen Läufern und Läuferinnen bestrittenen Lauf durch das Dorf Stans, siegte bei den Damen die in Buochs aufgewachsene Geneveva Eichenmann-Zimmermann.

8. Das politisch-kulturelle Magazin «**Steibock**» stellt sein Erscheinen ein. Dieses alle zwei Monate erscheinende Magazin fand am Schluss nur noch rund zweihundert Leser, weshalb die SP Nidwalden als Trägerin

dieses Magazins, das Erscheinen einstellte.

9. Bei der kantonalen Verwaltung sollen Briefe nur noch einmal geschrieben werden. Die **Beamtinnen und Beamten** wurden nämlich mit den Computern vertraut gemacht, mit denen künftig die Briefe geschrieben, korrigiert und dann aufs Papier gebracht werden können. Vorbei ist also die Zeit, wo der Landschreiber oder der Notar wie vor hundert Jahren Protokolle und Verträge von Hand mit Tinte schreiben.

7. Beim **Überfall-schiessen** in Ennetmoos wurden Franz Scheuber, Wolfenschiessen und Hans Amstad, Beckenried, Meisterschützen. Wiederum ist die Teilnehmerzahl leicht gesun-

ken, was den Vorstand zu neuen Ideen veranlasst. So soll künftig ein Jungschützenwettbewerb stattfinden.

10. Die **Buochser Feuerwehr** kann ein neues Fahrzeug für die Ersteinsatzgruppe einsegnen lassen. Dabei kommen auch die alten Fahrzeuge zu einem Korso, die Beweis dafür sind, dass die Buochser Feuerwehr mit bestem Material Feuer und Wasser bekämpfen wird.

10. Der Nidwaldner Landrat wählte im zweiten Anlauf die **Kulturförderungskommission**. Diese setzt sich mit einer Ausnahme gleich zusammen wie die letzten vier Jahre, nachdem die Querelen in und ausserhalb der Kommission beseitigt waren.

10. Der ehemalige Pfarrer von Emmetten und Hergiswil, Generalvikar Walter Niederberger, wurde zum **residierenden Chorherrn** des Churer Kathedralekapitels ernannt.



14. In der Pfarrkirche Stans ertönte erstmals wie-



12. In Ennetmoos konnte das **AC-Labor** der Kantone Ob- und Nidwalden eingeweiht werden. Dieses AC-Labor dient auch dem Militär und wird von diesem im Ernstfall auch betrieben. Gleichzeitig konnte die Gemeinde Ennetmoos ihre eigene Zivilschutzanlage mit Kommando- und Bereitstellungsanlage einweihen.

der die restaurierte **Schönbüel-Chororgel**. Das 340 Jahre alte Instrument wurde zur Orgelweihe von Erwin Mattmann bespielt.

15. Die beiden Grafiker **Jos. Nöpflin** und **Christoph Hirtler** wurden mit einem eidgenössischen Kunststipendium ausgezeichnet.

14. Die Organisatoren des Nidwaldner **OL im Kernwald** erlebten eine grosse Überraschung. Achthundert Läufer zeigten sich begeistert. Unter ihnen auch verschiedene internationale Läuferinnen und Läufer, was natürlich einer weiteren Auflage ruft.

18. Eine Umfrage der kantonalen **Zentralstelle für Berufsberatung** hat ergeben, dass das neunte Schuljahr

heute eine Selbstverständlichkeit ist. Nach wie vor ist der Trend zu einer Berufslehre sehr gross, wobei es wieder leichter wird, eine Lehrstelle zu finden, da die Zahl der Schulaustretenden kleiner wird.

18. Der **Schulrat Dalenwil** gibt nicht auf und verlangt für den Bahnübergang in der Oberau Vollbarrieren. Nachdem der Kanton und die LSE nicht handeln, will er eine Unterschriftensammlung starten.

18. Am **Gummenhang auf Wirzweli** ist der einstige Olympiasieger und Weltmeister Bernhard Russi unterwegs, um zu prüfen, ob hier künftig FIS-Rennen ausgetragen werden können. Sein Urteil fiel zustimmend

aus und so werden 1988 bereits zwei FIS-Rennen stattfinden.

19. Im Kollegi Stans feiert das Schultheater «**Der Belagerungszustand**» von **Albert Camus** erfolgreich Premiere. In gut fünf Monaten haben 33 Schülerinnen und Schüler an diesem Stück gearbeitet.

20. Die **Pfarrei Ennetbürgen** durfte in der Person von Felix Dillier einen neuen Pfarrhelfer begrüßen. Er ist übrigens ein Spezialist für die Riten der Orthodoxen Kirche.

20. Auf dem Seefeld in Buochs ist ein **Fussballfest**, denn der einheimische SC Buochs empfing die Grasshoppers aus Zürich zu einem Cupspiel, das die Buochser allerdings verloren.

23. Der Stanser **Mundartdichter Josef von Matt** kann bei guter Gesundheit seinen 85. Geburtstag feiern.

23. Mit einem Sieg gegen den TV Solothurn startete der BSV Stans in die Meisterschaft der **Nationalliga B der Handballer**, was sicher ein gutes Omen sein könnte.

24. Die neue **heilpädagogische Werkstatt** in Stans kann eingeweiht und bezogen werden. Der für 3,8 Mio Franken erstellte Bau bietet gegenwärtig 37 Behinderten eine Arbeits- und auch kleine Verdienstquelle.

24. Der Nidwaldner Landrat lehnt einen **Kredit für eine Verwaltungsanalyse**

ab, da man zu wenig Klarheit hatte, was und wie analysiert werden sollte. Gleichzeitig wählte der Landrat eine Kommission, die das Initiativbegehren für eine Änderung der Kantonsverfassung, eingereicht vom MNA und die Vernehmlassung Atomfragen betreffend, zu analysieren hatte.

25. Bei einer Kontrolle der Polizei wurde ein Motorradfahrer angehalten, der statt der 120 deren **192 Stundenkilometer** auf dem Tacho hatte.

26. Der **Ski- und Alpenklub Lopper** in Stansstad konnte seinen 60. Geburtstag feiern. Wenn auch nie Schlagzeilen machend, wirkte er in der Gemeinde und sorgte schon früh für gute Markierungen im Lopper- und Bürgenstockgebiet.

26. Das **Dekanat Nidwalden** befasste sich während einer Woche mit den Wünschen an die Kirche von heute.

27. In Stansstad stellt sich das Organisationskomitee vor, das sich zur Aufgabe gemacht hat, mit einem Bazar für die **Alterswohnungen Riedsunnä** einen Beitrag zu erwirtschaften. Der Bazar soll im November 1987 stattfinden.

28. In Oberdorf findet die **Samariter-Landsgemeinde** der Samaritervereine um den Vierwaldstättersee statt. Die Rettungsflugwacht stellte sogar einen Helikopter mit Rettungsequipe für

Demonstrationen zu Verfügung. Zweimal musste die Demonstration wegen Ernstensätzen unterbrochen werden.

28. Die Nidwaldner sagten **vier Mal Nein** zu eidgenössischen Vorlagen. Es betraf dies die Kulturinitiative und den Gegenvorschlag, die Vorlage über staatliche Lehrwerkstätten, und den Zuckerbeschluss. Die Stimmbeteiligung betrug 35,5 Prozent.

29. Der **Hergiswiler Gewerbeverein** feiert sein 75jähriges Bestehen und präsentiert zu diesem Anlass ein

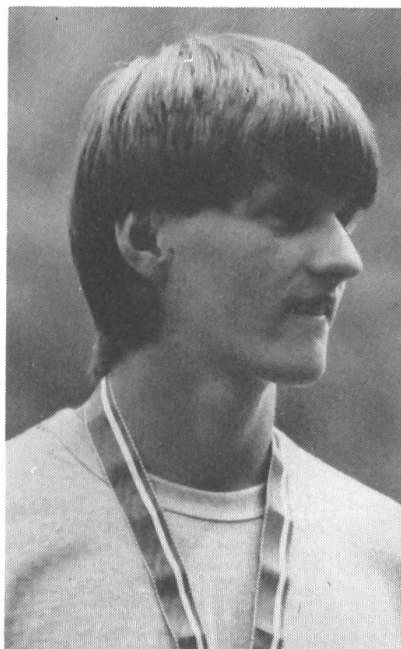


Jubiläumsbuch, in dem alle Hergiswiler Betriebe, inklusive die Bauernbetriebe vorgestellt werden.

30. Der Regierungsrat hat die **finanzielle Beteili-**

gung an der CH91 bekanntgegeben. Danach soll der Kanton Nidwalden einen einmaligen Beitrag von 900 000 Franken und eine Defizitgarantie von 1,7 Mio Franken übernehmen.

30. Um die Holzerfälle in Nidwalden zu vermindern, lud der Waldwirtschaftsverband Nidwalden die Holzer zu einem **Unfallverhütungskurs** ein, der im Wald der Korporation Emmetten stattfand.



30. Bei den **Grasski-meisterschaften** holten die Wolfenschiesser mit Junior Roly Mathis und Weltmeister Richi Christen vier Goldmedaillen.

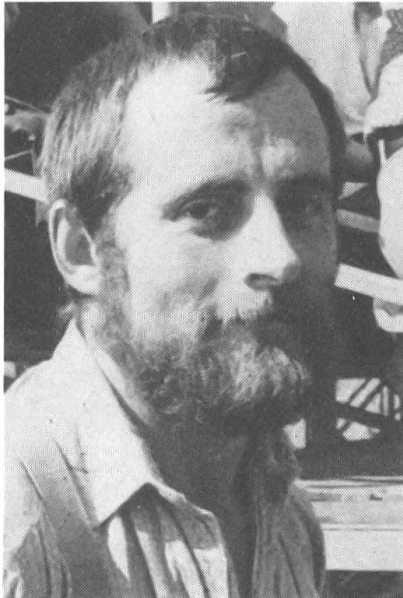
Oktober

1. Der **Polizeibeamten-Verein** Nidwalden feiert dieses Jahr den 75. Geburtstag und gleichzeitig kann festgehalten werden, dass es

seit 175 Jahren in Nidwalden eine eigentliche Polizei gibt. In einer Festschrift kann man die Geschichte der Nidwaldner Polizei nachlesen.

1. Dank dem raschen Handeln von zwei jugoslawischen Gastarbeitern konnte ein **Brand im Hotel Sonne** in Beckenried keinen grossen Schaden anrichten.

2. Der eidgenössische **Kranzschwinger Franz Käslin** aus Ennetmoos gibt seinen Rücktritt vom aktiven



Schwingersport bekannt. Er wird mit seinem Wyberhacken dem Schwingerpublikum noch lange in Erinnerung bleiben.

2. Zum 80. Geburtstag von Kunstmaler **Paul Stöckli** findet im Höfli in Stans eine Ausstellung statt, die wenig bekannte Werke von Paul Stöckli zeigt.

3. Auf der Schiessanlage **Schwybogen** in Stans findet das 9. Schweizerische Polzeischiessen statt. OK-

Präsident Landammann und Polizeidirektor Remigi Blättler darf für die Organisationen viel Lob und Anerkennung entgegennehmen.

3. Die Ennetbürger Jungbürgerfeier brachte jung und alt zusammen, denn sie fand im Alterswohnheim «**Oeltrotte**» statt.

4. 3200 Meter lang ist die Schmutzwasser-Ableitung vom Haldigrat nach Niederrickenbach, die vom Gewässerschutzamt verlangt worden war. Dafür mussten 300 000 Franken aufgewendet werden. **Gewässerschutz-Perfektionismus!**

5. Beim Zentralschweizer **Ständematch** in Glarus eroberte sich die Sturmgewehrgruppe aus Nidwalden mit 1106 Punkten den Sieg, wobei der Junior Michel Barto mit 283 Punkten auch den zweiten Einzelrang sicherte.

8. Anlässlich des Herbstschwingets in Giswil stand **Sepp Bissig** aus Ennetbürgen letztmals als Einteilungs- und Kampfrichter im Einsatz. Damit zog sich der eidgenössische Kranzschwinger auch aus der administrativen Schwingerlaufbahn zurück.

9. In Hergiswil wurde die **HEGA 86** eröffnet. Es war dies die Jubiläumsausstellung des Gewerbevereins Hergiswil, die einen interessanten Querschnitt durch das Hergiswiler Gewerbe zeigte und sehr stark besucht wurde.

9. Einmal mehr konnte das **Kantonsspital** in Stans eine Schenkung der Ernika-Stiftung entgegennehmen. Es handelte sich um einen sogenannten Assistomates, der auf der Intensivstation zum Einsatz kommt.

10. Der Gemeinderat **Oberdorf** gibt bekannt, dass er den Zonenplan überarbeiten und auf den kantonalen Richtplan ausrichten will.

10. Erneut wird ein Anlauf für ein neues **Polizeigesetz** gemacht, nachdem der Landrat einen ersten Entwurf zurückgewiesen hat. Diesmal ist die Gemeindepolizei im Entwurf nicht mehr enthalten, die die erste Vorlage zu Fall brachte.

11. An der Stansstader **Achterrennen** von Luzern nach Stansstad nahm erstmals eine englische Mannschaft teil. Der Seclub Stansstad erreichte hinter Zürich den sehr guten zweiten Platz.

14. Die **Ribikapelle** in Buochs konnte von Ungeannt eine grosszügige Spende von 20 000 Franken entgegennehmen.

14. Der Hergiswiler Kirchenrat kann bekannt geben, dass der in Kehrsiten aufgewachsene **Josef Zwysig** im Sommer 1987 als neuer Pfarrer eingesetzt werden darf.

15. Im **Chäslager** geht wieder eine Eigenproduktion über die Bühne. «Euse Noldi» ist eine Satire auf die «Heldenproduktion» und



14. Der neue **Viehannahmeplatz** in Wil findet bei den Bauern, den Schätzern und den Schlachtviehkäufern Begeisterung, wird er doch als einer der schönsten in der Schweiz bezeichnet. Das Bild zeigt Josef Niederberger und Edi Mathis bei der Waagkontrolle.

findet beim Publikum gute Aufnahme, sind die Aufführungen doch alle ausverkauft.

15. An der Nidwaldner **Viehschau**, die bei herrlichem Wetter durchgeführt werden konnte, wurden 586 Tiere aufgeführt.

16. Der **Kehrichtverband** Nidwalden konnte ein neues Fahrzeug in Betrieb nehmen. Gleichzeitig wurde bekannt gegeben, dass der Kehrichtverband nun auch für die Entsorgung von Altöl und Speiseöl verantwortlich zeichnet.

17. Im Hinblick auf die **Nagra-Pläne** am Wellenberg in Wolfenschiessen

fand eine vierteilige Vortragsreihe über Energiesparen und die Entsorgung von Atomabfällen statt, die teilweise einen sehr grossen Aufmarsch verzeichneten.

17. Ständerat Norbert Zumbühl interveniert mit einer Motion wegen den ausbleibenden Bundessubventionen für **Denkmalpflegerische Projekte**.

17. Der Sportfischer Fredy Nöpflin hatte besonderes Anglerglück, ging ihm doch ein **92 Zentimeter** langer und zehn Pfund schwerer Hecht an die Angel.

18. Die **Fürsorge direktorenkonferenz** fand in Stans statt und befasste sich

ganz besonders mit der Sozialcharte und dem Asylwesen.

19. Auf ihrer Abschiedstournee spielte die bekannte **DRS-Band** im Kollegi Stans und begeisterte mit ihren swingenden Melodien.

19. Mit der Premiere für den «**müden Theodor**» begann in Oberdorf die Nidwaldner Theatersaison.

20. Die **Genossengemeinde Beckenried** ist ohne Schreiber, denn obwohl schon lange bekannt war, dass der bisherige Schreiber Otto Murer demissionierte, konnte kein Ersatz gefunden werden.

21. Von einem ungewohnten Einsatz kam der Stanser Brunnenmeister **Theddy Christen** zurück. Er war mit einer Gruppe von Hundeführern im Erdbebengebiet von San Salvadore.

22. Nach 114 Jahren schlossen die Türen des Museums **des Historischen Vereins**. Das Museumsgut wurde als Leihgabe ins kantonale Museumskonzept eingegeben, das ja drei Museen umfasst, nämlich das Museum an der Stansstaderstrasse, das Höfli und das Winkelriedhaus.

22. In Hergiswil konnte der Spatenstich für das **Zivilschutz- und Feuerwehrlokal** ausgeführt werden. Das ganze Projekt kostet rund acht Millionen Franken.

22. Der Regierungsrat lässt die **kantonale Verwal-**



19. Beim Pistolen-Rütli-schiessen eroberte sich der Enntmooser **Walter Rölli** die Ehre des Meisterschützen bei den Stammsektionen.

tung «gleiten». So beschloss er, für die Verwaltung im Postgebäude in Stans probe-weise die gleitende Arbeitszeit einzuführen.

22. Rechtzeitig auf Schulbeginn konnte die **Landwirtschaftliche Berufsschule** ihre neuen Schulräume im einstigen Kinderheim beim Wohnheim Mettenweg beziehen. Hier werden auch künftig die Bauern ihre Weiterbildungskurse durchführen können.

23. Die **Ambulante Krankenpflege** Nidwalden hat sich in wenigen Jahren etabliert. So musste bereits eine sechste Stelle geschaffen werden.

24. Die Nidwaldner **Rütli-schützen** gaben sich

neue Statuten. Eine längere Diskussion gab der Antrag über die Zahl der Verzicht-scheine, die für eine Wap-penscheibe nötig sein sollen. Mit grossem Mehr wurde be-schlossen, dass es wie bisher deren vier und die entspre-chende Zahl von Teilnahme-jahre brauche. Acht Rütli-schützen durften denn auch diese begehrte Wappenschei-be in Empfang nehmen.

24. Aus dem Hotel Engel in Stans wurde zum Anlass des vierzigjährigen Bestehens der **IRG-Sektion** Nidwalden der «Nachtex-press» direkt übertragen.

24. In Beckenried fand das **25. Ländlermusi-kanten-Treffen** statt und wurde, wie die vorhergehen-

den 24 Treffen, von Chasch-bi Gander präsentiert.

25. Die **Bürer** hatten hohen Besuch, nämlich die Gemeindebehörden von Bü-ren an der Aare. Es war dies der Gegenbesuch, nachdem die Bürer aus Nidwalden bei der 800-Jahrfeier im Jahre 1985 dabei waren.

26. Anlässlich der Beckenrieder Älplerkilbi ver-abschiedete sich nach 25 Jahren aufopfernder Tätig-



keit Pfarrer **Hans Aschwan-den**, um als Resignat zurück in seinen Heimatkanton Uri zu ziehen.

27. Die **Kapuziner** orientierten über die Zeit nach 1988, wenn sie sich vom Kollegium und damit von der Schulleitung zurückgezo-gen haben. Sicher wird das Kloster weiter bestehen bleiben und man wird sich ver-mehrt religiösen und sozia-len Aufgaben zuwenden.

29. **Robert Ettl**in, Di- rektor der Stanserhornbahn

und der Wirzwelibahn, wurde zum Präsidenten des Verbandes Zentralschweizerischen Verkehrsunternehmungen gewählt.

29. 578 Unterschriften brachte der Schulrat von Dallenwil in kurzer Zeit zusammen. Die Unterzeichneten fordern eine bessere Signalisation und Barrieren beim **Bahnübergang Oberau** in Wolfenschiessen. Dieser Übergang wird von den Schülern aus Dallenwil, die in Wolfenschiessen die Schule besuchen, rege benützt.

30. Nach vierzig Jahren verabschiedete sich in Wolfenschiessen Gemeinde-



schreiber **Eduard Näpflin** von der Gemeindekanzlei und gab die Aufgabe an seinen Nachfolger Otto Gander weiter.

31. In Dallenwil bringt die **Theatergesellschaft Dallenwil** den letzten Schliff für das Theater «Ueli der Chnächt» an, denn am 7. November ist Premiere.

November

1. In Büren konnten die **Urnengräber** eingeseget werden und gleichzeitig präsentierte der Künstler Josef M. Odermatt sein Kunstwerk «Engel».

3. Der Wiesenberger Bergbauer Edy Zumbühl präsentiert erstmals den **Wisibärger Chreytli-Tee**, den er als Alternative zur Milchproduktion aus seinem eigenen Kräutergarten gewonnen hatte. Übrigens finden die Kräutertee am Wuchemärcht in Stans reissenden Absatz.

4. Die **Theatergesellschaft Stans** kann den Abschluss des Bühnenumbaus präsentieren. Mit vielen Fronstunden, dem Gemeindebeitrag und den erspielten

Theatergewinnen wurden rund 300 000 Franken investiert.

4. Das Dekanat Nidwalden wählte nach der Berufung von Walter Niederberger zum Generalvikar den



Stanser Pfarrer Albert Fuchs zum neuen Dekan für das Dekanat Nidwalden.



5. In Stansstad konnte der Spatenstich für die **Alterswohnsiedlung** und die neue Post unmittelbar beim Bahnhof vorgenommen werden. Das Projekt soll 8,5 Mio Franken kosten und im August 1988 soll das Gebäude bezogen werden.

7. Als erste Gemeinde im Kanton beantragt der Gemeinderat von Stansstad, den Bauern **Beiträge** an die Erstellung von Jauchekästen auszuführen. Insbesondere im Raume Obbürgen soll damit erreicht werden, dass die Jauche weniger in die fließenden Gewässer kommt.

7. Der **Gewerbeverband** Nidwalden stellt anlässlich der Generalversammlung sein neues Leitbild vor. Dies möchte den Gewerbeverband aktivieren und ein einheitliches Erscheinungsbild der verschiedenen Berufsverbände erreichen.

7. Nach 42 Dienstjahren tritt Chefmonteur **Josef Amstad** in den Ruhestand. Er hat die Gemeindewerke von Beckenried in ihrer Wandlung und im grossen Wachstum miterlebt.



5. Die Sektion Nidwalden organisierte das diesjährige **Rütli-schiessen**, wobei Remigi Blättler und Paul Scheuber für 50 Jahre Rütlichützen geehrt wurden.

7. Die Kirchgemeindeversammlung von Stans hatte darüber zu befinden, ob im **oberen Beinhaus** die bisherige Bestuhlung (halbhohe Knie- und Sitzbänke) oder eine freie Bestuhlung eingerichtet werden soll. Die Versammlung entschied sich für eine freie Bestuhlung.

8. Die seit einem Jahr bestehende **Wirtschaftsförderungskommission** stellt erstmals den Wirtschaftsbarometer vor. Dieser gibt Aufschluss über die Beschäftigungslage und den Auftragsbestand der grossen und mittleren wie auch der Kleinbetriebe.

8. In Stans starb im Alter von 63 Jahren **Franz Amstutz-Niederberger**. Seit 1939 war er als Gemeindearbeiter und Gemeindegewerbetreibender im Dienst der Gemeinde



Stans und sein grösster Stolz war, ein sauberes Dorf zu präsentieren.

12. Die **Beckenrieder Filmtage** zeigen einmal mehr einheimisches Filmschaffen. So wird das Filmwerk von Chris Germann «Feuer und Blut» die Erstaufführung erleben.

13. Die **Beggo-Zunft** Beckenried beschliesst zum 40jährigen Jubiläum eine neue Fahne anzuschaffen. Res Käslin wurde als Nachfolger von Otto Murer zum neuen Zunftpräsidenten gewählt.

14. Die Gemeindeversammlung von Stans stimmte einer **Steuerverschiebung** von einer Zehntel Einheit von der Schul- zur Politischen Gemeinde zu. Insgesamt wurden Kredite von 2,6 Mio Franken bewilligt.

15. Erstmals tritt die **Harmoniemusik Stans** mit einem Konzert an die Öffentlichkeit und konnte gute Noten ernten.

15. An der Schweize-

rischen Jassmeisterschaft wurde **Pius Achermann** aus Buochs Jasskönig im Differenzler-Jass.

15. Beim **SAC Titlis** gab es eine Wachtablösung. Für den zurücktretenden Präsidenten **Balz Flury**, Stans, wurde neu **Thomas Tschümperlin**, Hergiswil, zum Vorsitzenden gewählt. Gleichzeitig wurde **Josef Zimmermann** als Nachfolger von **Jose de Nève** zum Hüttenchef der Ruckhubelhütte gewählt.

19. In der Beantwortung einer Motion stellt der Regierungsrat klar, dass die Autobahn am Lopper nur durch einen Tunnel Hergiswil-Acheregg sicher gemacht werden kann.

20. In Buochs findet eine grosse **Zivilschutzdemonstration** statt. Zusammen mit Militäreinheiten wird ein Haus in Brand ge-



24. Die **Projektleitung** der CH91 in Nidwalden stellte erstmals ihr Projekt vor. Es soll 59 Mio Franken kosten und sieht die Hauptereignisse in Stans und Buochs vor.

steckt und teilweise gesprengt. Viele hundert Zuschauer verfolgen den Einsatz des Zivilschutzes im Rettungs- und Löschbereich.

22. Die Gemeindeversammlung von Ennetmoos diskutierte erstmals über die **600-Jahr-Feier** der Gemeinde, die 1989 stattfinden soll.

22. An der Dallenwiler Gemeindeversammlung sprachen sich die Stimmbürger für die Projektierung einer **Mehrzweckanlage** aus. Allerdings sollen zwei Varianten unterbreitet werden.

22. Die Gemeinde Wolfenschiessen erwartet für 1987 ein **Defizit** von 178 000 Franken. So war man froh, dass die besser gestellte Schulgemeinde drei Steuerzehntel der Politischen Gemeinde abtreten konnte.

23. In Stansstad fand die sechste Schweizermei-

sterschaft der **Feuerwehr-Jasser** statt. Nach drei Nidwaldner Siegen siegte dieses Jahr ein Urner Duett. Beste Nidwaldner Jasser waren **Franz Joller** und **Roman Ettlin** aus Dallenwil.

23. Im **Sportzentrum Rex** in Stans fand erstmals in Nidwalden ein Kunstturner Länderkampf statt. Beteiligt waren die Nationalmannschaften aus der Schweiz, Amerika, Ungarn und Holland.

26. Der **Nidwaldner Landrat** beschäftigte sich mit verschiedenen Gesetzesvorlagen für die kommende Landsgemeinde. So wurde das Polizeigesetz, das Strassengesetz und das Mittelschulgesetz beraten.

28. Die **NAGRA** gibt bekannt, dass sie den Niederbauen endgültig fallen gelassen hat und ein Sondier-

bohrungsgesuch für den Wellenberg in Wolfenschiessen einreichen werde.

28. Die Strasse nach **Oberriickenbach** ist mit weni-



gen Ergänzungsarbeiten fertig ausgebaut und so konnte in Wolfenschiessen die Verbot- und Beschränkungstafel entfernt werden.

28. Die **Hergiswiler** Stimmberechtigten lehnten einen Renovationskredit für das alte Beinhaus ab. Allerdings wurde klar entschieden, dass dieses weiterhin an seinem bisherigen Standort bleiben soll.

28. Die Gemeindeversammlung von Stansstad bewilligte Nachtragskredite für das **neue Schwimmbad**, das mit einer Rutschbahn eine besondere Attraktion erhalten soll.

28. Die Gemeindeversammlung in Ennetbürgen beschloss einen Beitrag an

die elektronische **Trefferanzeige** in der Schiessanlage Herdern.

28. Die Gemeindeversammlung von **Beckenried** zeigte sich grosszügig. Trotz der angespannten Finanzlage wurde die Übernahme von Bergstrassen beschlossen, gegen die der Gemeinderat die Ablehnung beantragt hatte.

28. Die Gemeindeversammlung von Oberdorf beschloss die Aufhebung der **Billettsteuer**. Damit ist die Billettsteuer in Nidwalden endgültig abgeschafft mit Ausnahme von Ennetmoos.

28. Die Gemeinde Buochs ist die erste Gemeinde, die einen richtplan-konformen **Zonenplan** hat. Die Gemeindeversammlung nahm nämlich die entsprechenden Korrekturen am Zonenplan vor.

29. In Stans wurden die 15 Projektideen für eine Sporthalle im **Eichli** vorgestellt. Als bestes Projekt wurde dasjenige der Gemeinschaft Adolf und Lis Ammann-Stebler, mit dem Zweigbüro Ennetbürgen: Albert Odermatt.

29. Die Beggo-Zunft Beckenried ernannte **Walter Murer-Amstad** zum neuen Zunftmeister. Er wird als Walter II. über die Fasnacht 1987 herrschen.

29. Die **Offiziersgesellschaft** Nidwalden konnte an ihrer Generalversammlung das 400. Mitglied aufnehmen.

29. Die Kapellgemeinde von Oberriickenbach beschloss die Anschaffung einer neuen **Orgel** für ihre Kapelle.

30. Elf **Kirchenchöre** trafen sich in Büren zum 18. Nidwaldner Kirchensängertag. Anschliessend konnten vierzig Chormitglieder für die langjährige Treue zum Kirchengesang geehrt werden.

Dezember

1. Der Grosse **Kirchenrat** der Landeskirche befasst sich neben dem Budget für 1987 mit der Ausländerseelsorge in Nidwalden.

2. Für die Unterbringung der **Asylanten** wollen Ob- und Nidwalden die Militärunterkunft in **Grafenort** als Lager vorsehen. Dieses Vorhaben stösst bei den Grafenörtlern und in Wolfenschiessen auf Opposition, so dass dieses Vorhaben wieder abgeblasen wird.

3. Die **Erziehungsdi-rektion** Nidwalden gibt bekannt, dass man in einer Versuchsphase den prüfungsfreien Übertritt in die Real-, Sekundar- und Mittelschule versuchen will. Dies soll erstmals für das Schuljahr 1988/89 gelten.

3. Der Landrat verabschiedete in erster Lesung ein neues **Wasserrechtsgesetz**, das den Gemeinden entgegenkommt. Gleichzeitig wurde der Kredit für das ge-



4. Der **Feuerwehrverein** Buochs ernannte an seiner Generalversammlung vier Ehrenmitglieder, nämlich Josef Barmettler, Charles Camenzind, Ernst Odermatt und Urs Mühletaler.

meinsame Untersuchungsgefängnis mit dem Kanton Uri zu Händen der Landsgemeinde verabschiedet.

6. In Grafenort findet eine emotionell geladene **Versammlung** statt, in der sich die Bevölkerung ableh-

nend gegen die Einquartierung von Asylanten im Militärspital Grafenort äussert.

7. In Ennetbürgen wird Schlüsselwirt **Alois Odermatt** zum Zunftmeister der Ennetbürger Fasnachtszunft gewählt.

7. Die Nidwaldner Stimmbürger lagen im Trend der übrigen Schweiz und lehnten die **Schwerverkehrsabgabe** ab und stimmten der **Mieterschutzinitiative** zu. Die Stimmbeteiligung betrug 35,6 Prozent.

7. Anlässlich der GV vom Artillerieverein Nidwalden-Engelberg in der Mehrzweckhalle in Wolfenschies-



sen konnte Hans Bachmann 19, Stans, eine Hellebarde als Ehrenpreis in Empfang nehmen. Alljährlich führt der Schweizerische Artillerieverein gesamtschweizerisch ein Schiessen durch, das **Barbara-Schiessen**. Hans Bachmann schoss als einziger, von über 1000 Schützen, das Maximum von 60 Punkten.

8. Die Stanser Frohsinnsgesellschaft wählte



5. In der Kaserne Wil in Oberdorf werden 92 Wehrmänner aus der **Wehrpflicht** entlassen, wobei der abtretende Wachmeister Werner Odermatt als Samichlaus seinem Regierungsratskollegen Militärdirektor Edi Engelberger die «Levitien» verlas.

Spenglermeister **Josef Odermatt** zu ihrem 36. Frohsinnvater.

9. Der Bundesrat hat entschieden, dass die Ferienhauszone «**Urliberg**» in Emmetten aus dem Richtplan genommen werden muss. Damit befürchtet die Gemeinde Emmetten, dass sie zu Entschädigungsforderungen für die bereits erstellte Erschliessungsstrasse gezwungen werden könnte.

11. In Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Dallenwil, der Uerte und der **Luftseilbahn Wirzweli** konnte eine neue Parkplatzanlage für 114 Autos erstellt werden und erst noch unter dem Kostenvoranschlag abgerechnet werden.

14. **Franz Hess**, Wolfenschiessen, wurde in den Kantonalvorstand des Turnverbandes Luzern, Ob- und

Nidwalden gewählt. Gleichzeitig wurde der Stanser **Walter Lussi** zum Ehrenmitglied dieses Verbandes gewählt.

14. In Ennetbürgen verunglückte auf einem Fussgängerstreifen der 81jährige **Georg Rieder** aus Buochs tödlich.

16. Die Generalversammlung des **Musikverein Buochs** beschliesst, 1990 eine neue Uniform einzuweihen.

17. Der Nidwaldner Landrat genehmigte mit 51 Stimmen die Vorlage für die **CH91**. Gegen die Vorlage hatten die Vertreter des Demokratischen Nidwalden gestimmt, während der Stanser **Otto von Holzen** den Nicht-eintretensantrag stellte.

18. Der **Waldwirtschaftsverband** Nidwalden liess sich über die Lauberprojekte orientieren und

wählte für den ausscheidenden Kantons-Oberförster **Emil Saxer** Forstingenieur **Andreas Kayser** zum neuen Sekretär.

19. Die **Eswa AG** in Stansstad gibt bekannt, dass die **Unilever (Schweiz) AG**, Zürich, auf Jahresbeginn die Stansstader Firma übernehmen wird. Damit soll die Zukunft des Unternehmens gesichert bleiben.

20. Die **Stansstader Feuerwehr** bekommt mit **Josef Niederberger** einen neuen Kommandanten. Er löst **Josef Odermatt** ab, der die Feuerwehr sieben Jahre führte.

24. An der **Weihnachtsausstellung** in Luzern konnten sich sechs Nidwaldner Künstler beteiligen, nämlich **Jos. Näpflin**, **Heini Gut**, **Paul Lussi**, **Charles Wyrsh**, **Rudolf Blättler** und **Josef Odermatt**.

27. Die **Schulkinder** von Niederrickenbach spielen erstmals ein Krippenspiel in der Wallfahrtskirche und sie tun es mit grosser Begeisterung.

29. Die Statistik des Amtes für Berufsbildung zeigt, dass in diesem Jahr im Kanton Nidwalden **1021 Lehrverträge** bestanden, was ein neuer Rekord ist.

30. In Ennetbürgen wird die Theatersaison mit dem Lustspiel «**Wolkä über dä Schwand**» eröffnet. Es ist dies das 22. Theaterstück der Ennetbürger Theatergruppe.



27. Stans hat wieder eine Dorfmusik, denn die **Harmoniemusik Stans** hielt ihre Gründungsversammlung ab und will wieder ein sattelfester Dorfverein werden. Präsident ist Gemeindegeschreiber **Hans Zeder**.



31. In Oberdorf wurde Melk Odermatt als Nachfolger von Anton Christen zum neuen **Feuerwehrkommandanten** ernannt.

31. Der erste Verwalter der Ausgleichskasse Nid-

walden, **Hans-Karl Joller** tritt in den Ruhestand. Als seinen Nachfolger hatte der Landrat **Dr. Rolf Liebermann** gewählt.



31. Alois Mathis, Stans, wurde als Nachfolger

von Ernst Ineichen zum neuen **J + S-Inspektor** gewählt.



2. Dreifaches Mutterglück konnte die Kuh Meili im Stall von Landwirt Josef Joller, Mettenweg, Stans erleben.



7. In Buochs ist man mitten in den Vorbereitungen für das Theater «s'Schlörpägiessers». Dieses Theaterstück wird auch vom Fernsehen aufgezeichnet und soll im Winter 1988 ausgestrahlt werden.

8. Die Raiffeisenbank Hergiswil meldet, dass sie im vergangenen Jahr die 30 Millionen-Schwelle mit der Bilanzsumme überschritten hat.

9. Aus Emmetten wird berichtet, dass dieses Bergdorf nun auch einen eigenen Doktor hat in der Person von Dr. med. Beda Wyrsh.

10. Die PTT erklärt die Postautolinie Wolfenschiessen - Oberrickenbach als offizielle Postautolinie, nachdem die Versuchsphase gezeigt hat, dass sie für die Oberrickenbacher und die Wanderer einem echten Bedürfnis entspricht.

11. Der Samariterverein Wolfenschiessen be-

schliesst die Anschaffung eines Samariterzeltes, das den Einsatz bei Festanlässen erleichtert.

11. Anlässlich des Brigaden-Skitages auf Glau-
benberg dominierten die
Nidwaldner Patrouillen und



konnten mehrere Kategoriensiege feiern. Gfr Paul Zurkirch, Oberdorf, wurde besonders geehrt, hatte er doch 30 Jahre an Patrouillenläufen teilgenommen und dabei mehrere Siege errungen.

12. In Ennetmoos sind unruhige Zeiten «Auf der Arvenalp», denn so heisst das Theaterstück, das der Kirchenchor St. Jakob zur Aufführung bringt.

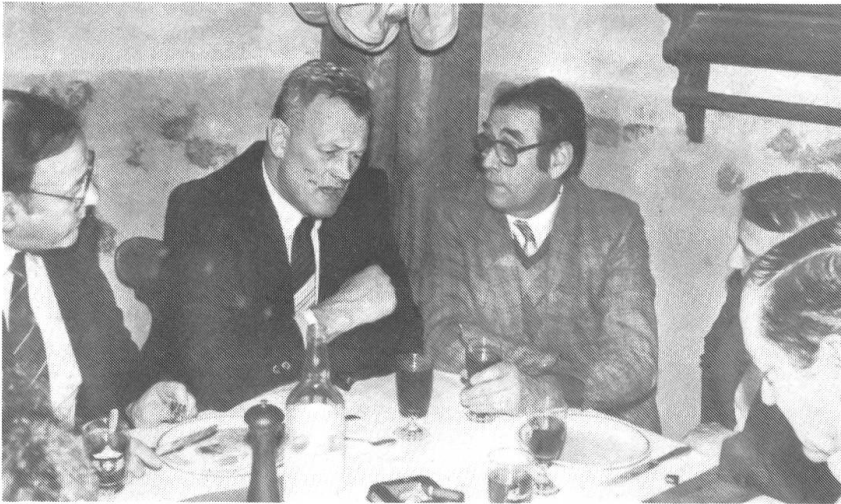
13. Der Ob- und Nidwaldner Schwingerverband genehmigte an seiner Delegiertenversammlung neue Statuten und ernannte Josef Bissig aus Ennetbürgen zum neuen Ehrenmitglied.

14. Die Nidwaldner Landsgemeinde bildet ein Umzugssujet anlässlich des Meitli-Sonntags in den beiden Seetaler Gemeinden Fahrwangen und Meisterschwanden.

14. Im Rathaus wird die zweite Mitsprache-Initiative bei Atomfragen mit 2765 Unterschriften eingereicht.

15. Erstmals erscheint eine Zusammenfassung von Gerichtsurteilen der Nidwaldner Gerichte. Es sind Urteile verschiedener Gerichtsabteilungen, die insbesondere im Verwaltungsbereich die Gerichtspraxis aufzeichnen soll.

19. Die Viehzuchtgenossenschaft Wolfenschiessen konnte mit dem Kalb «Glöggli» auf der Liegenenschaft Uechtern das 10 000.



17. Der Vorstand des **Eidgenössischen Schwingerverbandes** hielt in Stans seine Sitzung ab und inspizierte die Mettenweg-Matte als Festort für das eidgenössische Schwingfest im Jahre 1989.

Genossenschaftskalb feiern.

20. Die **Unfallstatistik** für den Kanton Nidwalden ergibt für 1986 388 Unfälle. Fünf Menschen fanden dabei den Tod auf der Strasse.

21. Der Regierungsrat gibt bekannt, dass er nach wie vor daran festhalten will, dass der Regierungsrat selber die Stellungnahme bei **Vernehmlassungen über Atomfragen** abgeben wird. Er

stellt sich damit gegen die Meinung einer landrätlichen Kommission, dass wenigstens der Landrat darüber befinden soll.

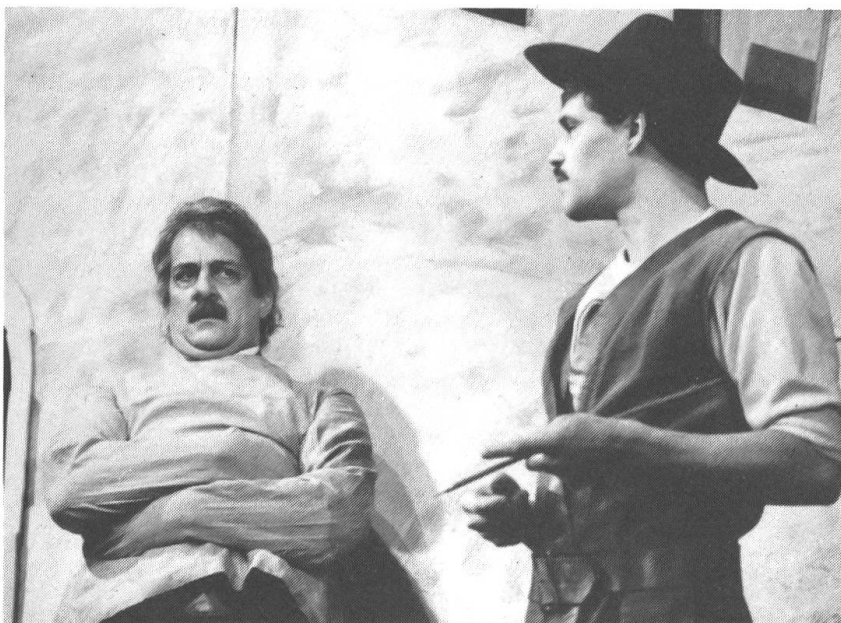
21. Anlässlich der Generalversammlung des Bäuerinnenverbandes konnten sechs Frauen die Ehrung als **diplomierte Bäuerinnen** entgegennehmen. Es handelte sich dabei um die drei «Zingel-Töchter» Martha Käslin-Müller, Margrit Mathis-Müller und Rosmarie Rohrer-Müller sowie Dora Lussi-Durrer, Margrit Niederberger-Ackermann und Bernadette Odermatt-Zimmermann.

22. In **Emmetten** übergab Adolf Amstad das Amt des Zivilschutz-Ortschefs an Beny Christen. Adolf Amstad war 15 Jahre Ortschef und ist nun neu Ortschef-Stellvertreter.

22. In Stansstad verstarb überraschend an Herzversagen alt Kantonsingenieur **Bruno Boffo** im Alter von 67 Jahren.

25. Der **BSV Stans** schafft mit einem Sieg über den TV Zofingen den Liga-Erhalt in der Nationalliga B. Damit wurde das Saisonziel in der ersten B-Saison knapp aber doch erreicht.

26. In Stans treffen **Schüler aus dem Tessin** ein, die während einer Woche mit Stanser Schülern gemeinsam die Schule besuchen werden. Man will damit neben gesellschaftlichen Kontakten ins-



24. In Stans erlebt «Der Drache» auf der **Theaterbühne an der Mürgg** seine Premiere. Die Märchenkomödie begeistert die Zuschauer und Stans kann sogar neue Rekorde vermelden.



25. An den **Wintermeisterschaften** der 12. Division holte sich die Landwehrgruppe mit Ruedi Arnold, Sepp Fluri, Peter Hurschler und Noldi Wagner den Divisionsmeister.

besondere den Sprachaus-tausch pflegen.

27. In Stansstad, ins-besondere an der Rozloch-strasse regen sich die **Postautobenutzer**. Der Gemeinderat will nämlich die Postautolinie über den Seehof aufheben, da eine zu schwache Frequenz registriert wird.

27. Der **Christliche Metallarbeiterverband** Sektion Nidwalden durfte an seiner Generalversammlung Zentralpräsident Peter Allemann begrüßen, der in seinem Referat auf verschiedene Probleme der flexiblen Arbeitszeit einging.

29. Die **Alpengenossenversammlung** verabschiedete Leopold Odermatt, Ennetmoos als Rechnungsprü-

fungs-Präsident und wählte seinen Sohn Dr. Leo Odermatt, Stans, in dieses Gremium.

28. Die **Stanser Schützen** konnten ihre neue elektronische Trefferanzeige in Betrieb nehmen. Diese kostet 225 000 Franken, wobei die Gemeinde Stans den Gemeindebeitrag erst noch sprechen muss.

30. Die **Gemeinde Dallenwil** wuchs im Jahre 1986 um 70 Personen auf 1382 Personen. Im Jahr zuvor betrug die Zuwachsrate nur sechs Personen.

30. **Erika Hess** holte sich in Montana das 5. WM-Gold mit dem Kombinations-Weltmeistertitel.

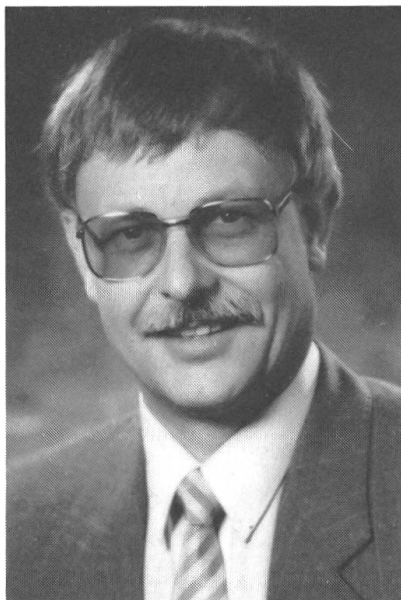
1. In der Bruderklausen-Kirche in Büren wurden 19 **Nidwaldner Soldaten** zu Korporälen befördert und sie werden in der Kaserne Wil den Grad abverdienen.

1. Die **Sozialdemokratische Partei** Nidwalden wählte Heidi Eigensatz, Stansstad zur neuen Präsidentin und sie ersetzt Erna Büchel aus Stans.

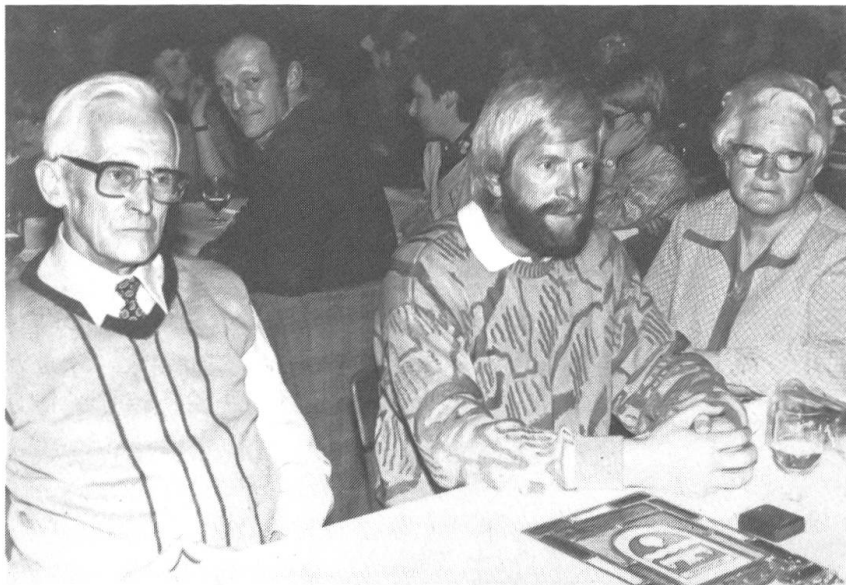
1. Die **Frauen- und Müttergemeinschaft** Stansstad feierte mit einem gelungenen Abend das 50-Jahr-Jubiläum.

2. Der **Unteroffiziersverein** Nidwalden wählte Lt Josef Lussi, Oberdorf zum neuen Präsidenten. Er ersetzt Wm Josef Niederberger, Oberdorf.

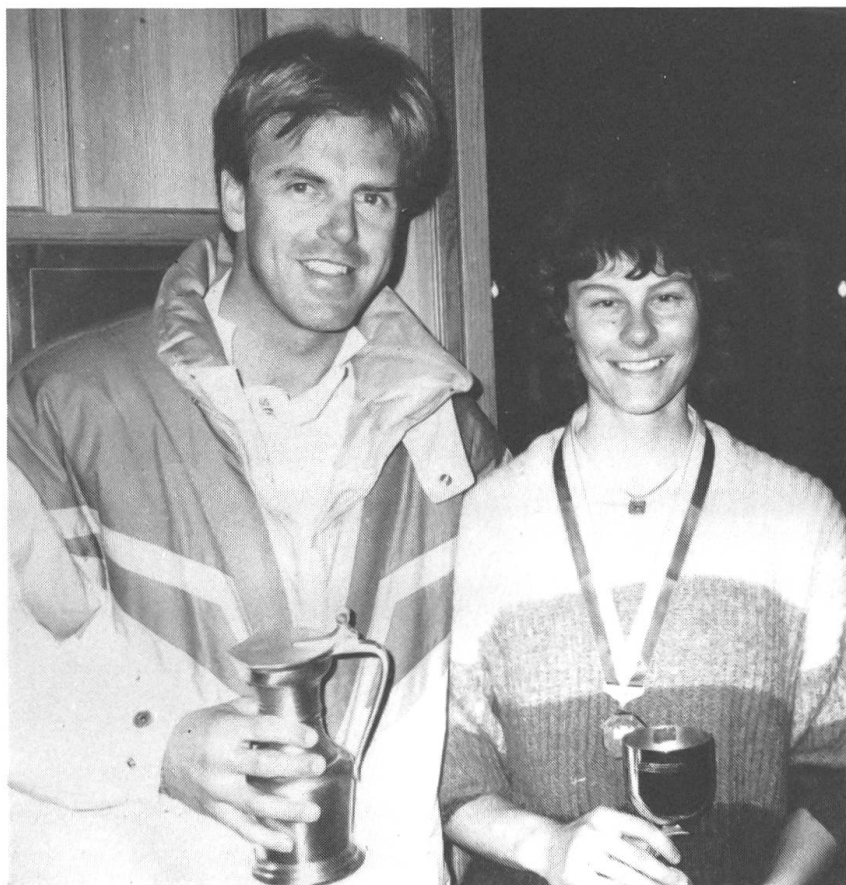
2. Im LSE-Direktionsbüro hält der neue Di-



rektor **Dr. Roland Braun** Einzug. Er löst den auf den 31. März 1987 zurücktreten-



14. Die Beckenrieder empfangen **Josef Stalder**, der die Schweizer Herren-Abfahrtsmannschaft diesen Winter von Sieg zu Sieg führte und selbstverständlich auch zu WM-Gold.



23. Bei den Klubmeisterschaften des **Skiclubs Beckenried** holten sich **Judith Käslin** und **Elmar Reindl** den Titel des Klubmeisters von Beckenried.

den Direktor **Josef Neuhaus** ab.

4. Der Nidwaldner Landrat wählt Oberleutnant **Arnold Odermatt** zum Polizei-Kommandanten-Stellvertreter. Zudem entscheidet er, dass der Landsgemeinde eine Vorlage unterbreitet wird, mit der der Landrat als zuständig erklärt wird, wenn es um Vernehmlassungen für Atoanlagen geht.

6. Der Stanser Landrat **Franz Amstutz** reicht eine Motion ein, mit der er eine Änderung des **Gewässerschutzgesetzes** verlangt. Konkret möchte er Kantonsbeiträge an Jauchekästen erreichen.

6. Nach der Opposition in Grafenort und der verschiedenen Gruppierungen beschliesst der Regierungsrat nach Rücksprache mit den Gemeindepräsidenten, eine dezentralisierte Unterbringung der **Asylanten**.

6. In Obbürgen stirbt nach längerer Krankheit **Pfarrer Ernst Britschgi**. Seit 1975 war er Pfarrer dieser Bergpfarrei und wurde mit 59 Jahren bereits zur ewigen Vergeltung gerufen.

7. **Erika Hess** eroberte mit dem Slalomsieg ihre sechste Weltmeisterschaftsmedaille und damit auch den sechsten Weltmeistertitel.

10. Der **Seeclub Stansstad** stellt an seiner Generalversammlung fest, dass der fehlende Nachwuchs das Problem Nummer 1 ist.

10. Wolfenschiessen bereitet der sechsfachen **Weltmeisterin Erika Hess** einmal mehr einen herzlichen Empfang, wobei die Altzeller Kinder mit ihrer Cabaretnummer eine Glanznummer boten.

11. Die Gemeindekanzlei **Oberdorf** gibt bekannt, dass die Bevölkerung von Oberdorf um zehn Prozent auf 2553 Personen gewachsen ist.

12. Das in Hergiswil domilizierte Institut für Haushaltanalysen, kurz **IHA** genannt ist 25 Jahre alt und beschäftigt 234 Festangestellte und 116 nebenamtliche Mitarbeiter.

14. In der Pfarrkirche Stans wird die Nidwaldner **Kindermesse** von Walter Käslin durch den Stanser Kinderchor erstmals aufgeführt.

17. Die Sozialdemokratische Partei Nidwalden beschliesst die **Nein-Parole** zur CH91 Vorlage.

21. Der **Stanser Verkehrsverein** will den Besuchern des Dorfes eine umfassende Führung zukommen lassen. Deshalb sucht er Fremdenführer, die er nach der entsprechenden Ausbildung, als Gruppenbegleiter einsetzen kann.

21. Auf der Bannalp kann der neue **Skilift Urnerstaffel-Nätschboden** eingeweiht und damit die Attraktivität dieses Skigebietes gesteigert werden.

24. In Beckenried sind die Vorarbeiten für den Bau eines **Alterswohnheims** soweit fortgeschritten, dass der Gemeinderat auf den 14. Juni festsetzen kann. Das neue Wohnheim soll 25 Plätze umfassen.

März

2. Am **Lopperviadukt** beginnen umfassende Flick- und Verbesserungsarbeiten. Sie sind so disponiert, dass eine erste Etappe vor und eine zweite Etappe nach dem grossen Sommerreiseverkehr ausgeführt werden können.

5. Die **Luftgewehrschützen** aus Nidwalden konnten mit einer siegreichen Schlussrunde den Ver-

bleib in der Nationalliga B sichern.

6. Die vorgelegte **Staatsrechnung** für das Jahr 1986 zeigt für die Laufende Rechnung einen Ertragsüberschuss von 302 520 Franken. Dank dem grossen Steuerertrag konnten 6,6 Mio Franken für die Schuldentilgung aufgewendet werden.

7. In Lausanne beschliessen die Delegierten des Eidgenössischen **Schwingverbandes**, das Eidgenössische Schwingfest im Jahre 1989 in Stans durchzuführen.

7. Die Kantonale **Schützengesellschaft** überträgt der Schützengesellschaft Buochs die Durchführung des 35. Kantonschüt-



7. In Hergiswil startet der **CH91-Informationsbus**. Gleichzeitig werden in allen Gemeinden Informationsabende durchgeführt, um die Bevölkerung mit dem Projekt vertraut zu machen.

zenfestes im Jahre 1988. Hans Diener und Hermann Felix, beide Stansstad, wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

8. Der **Samariterverein Wolfenschiessen** führte auf der Bannalp bei bestem Wetter eine grosse Lawinenrettungsübung durch. Dabei kamen Lawinhunde und die Rettungsflugwacht zum Einsatz.

11. Die Gemeinde Hergiswil möchte zusammen mit der Glasi ein **Glaszentrum** schaffen, das die Glasherstellung und auch Glaskunstwerke umfassen soll.

12. Nach Buochs und Stans hat nun auch Ennetbürgen **einen Bauernverein**. Dieser Verein ist der 31. Verein in Ennetbürgen und wird von Paul Frank präsiert.

12. Die Generalversammlung des **Staats- und Gemeindeverbandes** Nidwalden wählte Erwin Schlüssel zum neuen Präsidenten. Er ist der Nachfolger von Leo Wolfisberg, der aus dem Staatsdienst ausgetreten ist.

12. **Fünfzig Nidwaldner** Seniorinnen und Senioren besuchen das Bundeshaus in Bern und wurden hier von Ständerat Norbert Zumbühl und Nationalrat Josef Iten durchs Bundeshaus und den Parlamentsbetrieb geführt.

13. Die achte Generalversammlung des Verkehrsverbandes Nidwalden musste zur Kenntnis nehmen, dass die Logiernächte

unter den Erwartungen liegen. Überrascht zeigten sich die Delegierten, dass der Regierungsrat das **touristische Leitbild** nur in kleinen Schritten verwirklichen will, das heisst, die Schaffung der Koordinationsstelle etwas hinausschieben möchte.

14. Das **Stanser Chälager** wird dieses Jahr 20-jährig und wählte auch einen 20-jährigen zum Präsidenten, nämlich Raymond Silvani aus Stansstad.

14. Vierzig Jahre gehörte alt Regierungsrat **August Keiser** der Schiesskommission Nidwalden an und trat nun in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Thomas Betschart, Stansstad.

15. In der zur Tradition gewordenen **Kaiser-Jassmeisterschaft** in Wolfenschiessen siegte dieses Jahr Markus Zemp aus Alzellen.

17. Nachdem im Jahre 1974 die letzte Generalversammlung stattgefunden hatte, traf sich der **Kirchenchor von Emmetten** wieder einmal zur Generalversammlung und brachte das Chorschiff wieder auf Kurs. Mit Lisbeth Bircher, Oberdorf konnte auch eine Chorleiterin und Organistin bestimmt werden.

18. «**Fiirid Tag und Nacht**» heisst eine Kassetten, die vom Fastenopfer herausgegeben wurde und auf der der Stanser Kinderchor Lieder aus verschiedenen Ländern singt.

18. Der **Nidwaldner Landrat** legt die Traktandenliste für die Landsgemeinde fest. Gegen die übliche Aufstellung wurde das Kreditgeschäft für die CH91 an die Spitze der Sachgeschäfte gesetzt, da in den anderen Innerschweizer Kantonen am gleichen Sonntag über das gleiche Geschäft abgestimmt wird.

19. Eine äusserst stark besuchte **Bauernversammlung** in Stans diskutiert bis 0.30 Uhr über die CH91. Schliesslich obsiegte ein Antrag auf Stimmfreigabe. Gleichzeitig wurde ein Beitrag an die zu gründende Buchhaltungsstelle abgelehnt.

20. Nationalrat Josef Iten reichte in Bern ein Postulat ein, mit dem er die Wehrmänner nur noch alle **zwei Jahre zur Inspektion** aufbieten möchte, auch jene im Auszugsalter.

21. Eine Umfrage beim Gewerbe ergibt, dass noch **184 freie Lehrstellen** vorhanden sind. Einerseits gibt es mehr Lehrstellen und andererseits geht die Zahl der Schulaustretenden leicht zurück.

23. Ständerat **Norbert Zumbühl** reichte eine Motion in Bern ein, mit der er Rahmenbedingungen für die Fleischimporte verlangt.

24. Die **Landwirtschaftliche Baugenossenschaft** leistete im Jahre 1986 15 500 Arbeitsstunden auf 68 Baustellen, worunter sich

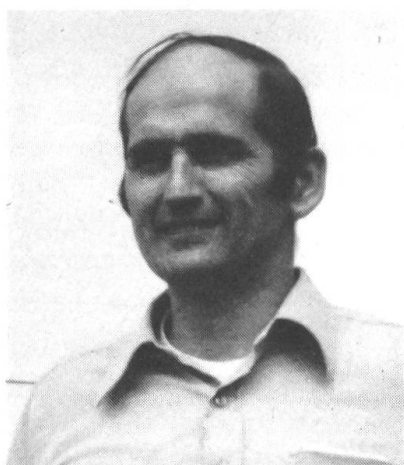
elf Wohnbausanierungen be-
fanden.

24. Die Jahreskonferenz der **Gemeindepräsidenten** befasste sich in Dallenwil mit dem Baugesetz, dem Gebührentarif im Gastgewerbe und insbesondere mit der Ölwehr, wobei sich der Kanton nur für die N2 als zuständig erklärt und die Gemeinden einen eigenen Ölwehrstützpunkt errichten sollten.

25. Nun hat auch Unterwalden eine **offizielle WWF-Sektion**. Sie wurde in Hergiswil gegründet und wird von den Co-Präsidenten Markus Baggenstos, Nidwalden und Beat von Wyl, Obwalden geleitet.

25. Zur **Schulräte-Ta-
gung** in Buochs trafen sich 77 Schulräte aus allen Nidwaldner Schulgemeinden. Innerhalb von Gruppen wurden verschiedene schulpolitische Fragen diskutiert und erarbeitet.

25. Die Nidwaldner
Matchschützen wählen



Hanspeter Wyrsh, Oberdorf zum neuen **Verbandspräsidenten**. Er löste den

Dallenwiler Anton Odermatt ab.

25. An den **Armee-
meisterschaften** in Andermatt erreichte die Landsturmgruppe mit Wm Josef Schön, Wm Hans Portmann, Wm Xaver Zeder, und Gfr Paul Zurkirch den 2. Platz und damit die Silbermedaille.

27. Es sind 25 Jahre her, dass die **Wirzweli-Bahn** die eidgenössische Konzession erhalten hat. Inzwischen ist diese Bahn, die vor 25 Jahren schwer um die Bewilligung kämpfen musste, nicht mehr wegzudenken.

27. 18 Jahre leitete Fred Meletta in Hergiswil den **Verkehrsverein** und fand nun in Hans Rast einen Nachfolger, der schon seit Jahren zusammen mit seiner Frau das Verkehrsbüro betreibt.

27. Susanne Imfeld, Hauswirtschaftslehrerin in



Wolfenschiessen, hat die Aufgabe der **bäuerlich hauswirtschaftlichen Beraterin** übernommen. Damit wird eine fünfjährige Lücke im

landwirtschaftlichen Beratungsdienst geschlossen.

28. Die **Stanser Pistolenschützen** dürfen eine neue 25-Meter Schiessanlage in Betrieb nehmen. Sie haben sie selber mit vielen hundert Fronstunden erbaut.

30. **LSE-Direktor Josef Neuhaus** tritt in den Ruhestand. Er hat die Nidwaldner Bahngeschichte geprägt und kann seinem Nachfolger Dr. Roland Braun ein gut funktionierendes Unternehmen übergeben.

30. Die **Korporation Buochs** beschliesst, dem geplanten Altersheim von Buochs das Bauland gratis abzutreten.

30. Der **Seeclub Stansstad** will vermehrt Öffentlichkeitsarbeit betreiben, um wieder vermehrt Nachwuchs für den Rudersport zu finden.

31. Der **Schreinermeisterverband** stellt an seiner Generalversammlung fest, dass der Auftragsbestand befriedigend ist. Allerdings herrscht weiterhin in der Kalkulation ein Preiskampf, der oft an der Grenze des noch Machbaren liegt.

April

1. **Eduard Käslin**, alt **Dekan** und Pfarrer von Buochs, wurde in Saas-Fee besonders geehrt. Seit 45 Jahren ist er dort Ferienstammgast und hat alle Berge ringsum mehr als einmal bestiegen.

1. Gemeinderat und Schulrat in Hergiswil sprechen sich **gegen eine Zusammenlegung** der beiden Körperschaften aus, obwohl der frühere Schulrat selber eine Zusammenlegung angestrebt hatte.

1. In Buochs ist das **Fernsehen** vorgefahren und hat das Buochser Theaterstück «S'Schlörpägiessers» aufgezeichnet. Eine ganze Woche dauerten die Aufnahmen.

2. Die Jury hat in Beckenried das **Projekt «Treff»** zur Realisierung für das Alterswohnheim vorgeschlagen. Dieses muss allerdings noch eine Urnenabstimmung über sich ergehen lassen.

2. In Stans sind es **150 Zivilschützer**, die erstmals

aus verschiedenen Diensten gemeinsam übten. Dabei kam auch die Zivilschutzküche und damit die Versorgungsgruppe direkt zum Einsatz.

3. Der Männerchor Buochs wird von einer **Dirigentin** geleitet. Die Wahl fiel nämlich auf die junge Lehrerin Doris Christen aus Wolfenschiessen.

3. Der Hergiswiler **Schulhausabwart Josef Liem** wurde zum Präsidenten des Verbandes der Schul- und Hausabwarte der Inner- und Aargau gewählt.

4. Die **Weiterbildungsschule** Stans traf sich mit den Behinderten in der Sonderschule und der heilpädagogischen Werkstatt. Die WBS-Schüler fanden den Kontakt zu den Behin-

deten über einen Videofilm, den sie in der Sonderschule selber drehten.

5. Die **Hergiswiler** Stimmberechtigten lehnten die Zusammenlegung der Politischen und Schulgemeinde mit 924 Nein und 544 Ja klar ab.

5. Die vier **eidgenössischen Abstimmungen** wurden von den Nidwaldnern wie folgt beurteilt: Ja zum Asylgesetz, Ja zum Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer, Nein zur Mitsprache bei Militärausgaben und Ja zum Abstimmungsverfahren bei Volksinitiativen. Im gleichen Sinne entschied auch das Schweizervolk.

5. Die Buochser stimmten dem Erwerb des **Magazins am Seeplatz** zu und damit kann die Feuerwehr endlich alle Geräte und Fahrzeuge an einem Orte unterbringen.

8. In Wolfenschiessen liessen sich 250 Personen über das geplante **Endlager für atomare Abfälle** informieren. Dabei kamen in einem Podiumsgespräch auch Gegner zu Wort und man vernahm, dass im Mai das Sondiergesuch eingereicht werden soll.

10. Der Parteitag der CVP Nidwalden beschliesst die **Zustimmung** zur CH91-Vorlage und unterstützt bei der Vernehmlassung bei Atomfragen die Vorlage des Landrates.



4. Ein heftiger **Föhnsturm** richtete am Vormittag grosse Schäden im Wald und an Gebäuden an. Betroffen waren im besonderen die Gemeinden Emmetten, Beckenried, Oberdorf und Wolfenschiessen.



9. In Stans hielt auf Einladung der **Wirtschaftsförderungskommission** BIGA-Direktor Klaus Hug einen Vortrag und attestierte der Nidwaldner Wirtschaft eine gute Branchendurchmischung. Allerdings fehlen Betriebe, die im Markt mit neuen Technologien mitmischeln können, was sich für die Zukunft nachteilig auswirken könnte.

11. In **Stansstad** kann die neue Zivilschutzanlage und der neue Singsaal eingeweiht werden. Schulgemeinde und Politische Gemeinde haben dabei zwei Objekte unter ein Dach gebracht.

13. Die **Liberale Partei** Nidwalden unterstützt die CH91-Vorlage, entschied sich aber bei der Vernehmlassung bei Atomfragen für den Regierungsrat, der schon bisher die Stellungnahmen ausarbeitete.

15. Um den Behörden in der **Asylantenbetreuung** zu helfen, soll ein Asylantenforum gebildet werden. Gegenwärtig gibt es zirka dreissig Asylanten zu betreuen.

16. Das **Demokratische Nidwalden** lehnt die

CH91-Vorlage ab und unterstützt die MNA-Initiative für die Vernehmlassung bei Atomfragen.

18. Die Korporation Stans beschliesst für das geplante **Sportzentrum im Eichli**, das Bauland im Baurecht abzutreten.

21. Landrat Paul Niederberger, Büren, erkundigt sich mit einer kleinen Anfrage, ob neben vielen anderen Kantonalbanken auch die Nidwaldner **Kantonalbank Partizipationsscheine** auszugeben beabsichtige, was später bejaht wird und für 1988 eine entsprechende Gesetzesänderung zur Folge hat.

22. Über die **Karwochentage** waren die Bürer Glocken wieder einmal in

Rom. Es konnte nämlich eine neue «Rätsche» in Betrieb gesetzt werden.

22. Seit 65 Jahren singt **Franz von Matt**, Stans, im Kirchenchor, heute Gemischter Chor, mit. Wohl ein ganz seltenes Jubiläum.

24. Die Generalversammlung der **Klewenbahn** beschliesst den Erwerb des Restaurants Klewenalp und erhofft sich dadurch eine bessere Auslastung des Bahnbetriebes.

25. In Wolfenschiesen präsentierte das **Alpina-Cheerli** seine neue Tracht. Es ist dies nicht das bekannte Hirthämmlli sondern die Tracht, die im 18. Jahrhundert von den Männern in Nidwalden getragen wurde.

26. Die **Landsgemeinde** lehnt den Kredit für die CH91 ab und stimmt der Initiative zu, die Vernehmlassungen zu Atomfragen durch die Landsgemeinde genehmigen will. Genehmigt wurden acht weitere Vorla-





23. Sozusagen fast arbeitslos wurde der **Ennetmooser Zeigerchef** Gottfried von Holzen. Sein Scheibenstand wurde mit elektronischen Scheiben ausgerüstet, die das Zeigen mit der Kelle überflüssig machen.

gen, die vom Landrat unterbreitet worden waren. Zum Landammann wurde Remigi Blättler, Hergiswil, zum Statthalter Bruno Leuthold, Stans, gewählt.

27. Das Nidwaldner **Gebirgsschützenbataillon** ist in Walenstadt zum Jubiläums-WK eingerückt, denn es ist der 25. WK den das selbständige Nidwaldner Bataillon absolviert.

29. Eine Studie ergibt, dass **24 Prozent** des **Nidwaldner Waldes erkrankt** ist. Damit ist erwiesen, dass auch in Nidwalden der Zustand des Waldes von Jahr zu Jahr schlechter wird.

30. In Stans kommt es zu einem besonderen Gesangsereignis. Der Männerchor Stans tat sich mit dem Stanser Jugendchor zusam-

men und trat in einem **gemeinsamen Konzert** und auch mit gemeinsamen Gesängen auf.

Mai

2. In Ennetbürgen organisierte der Samariterverein einen **Samariternachmittag**, einen Übungstag mit Behinderten, der äusserst wertvolle Erkenntnisse brachte.

3. Die Pfarrei Wolfenschiessen kann in die **renovierte Pfarrkirche** einziehen, die von Bischof Johannes Vonderach in einem festlichen Gottesdienst geweiht wurde.

6. Die **CVP Hergiswil** wählte Ruth Garcia zu ihrer Präsidentin. Sie ist die erste Frau in der Nidwaldner

CVP, die das Präsidentenamt bekleidet.

7. Der **Katholische Frauenbund** Nidwalden bekommt als erste Kantonalsektion in der Schweiz eine religiöse Betreuerin. Es ist dies die Menzinger Schwester Maria Aregger.

7. Die **Schulgemeinde Stans** präsentiert ihren Abschluss und weist beinahe eine schuldenfreie Schulrechnung vor. Die verschiedenen Schulhäuser machen einen Wert von gut 20 Millionen Franken aus und sind in der Rechnung noch mit 600 000 Franken belastet.

9. Vor 25 Jahren wurden die **Nidwaldner Wanderwege** gegründet und deshalb traf man sich in Stans zur Jubiläumsgeneralversammlung. Dabei konnten mehrere Mitglieder für ihren Einsatz bei der Gründung und durch die 25 Jahre geehrt werden.

8. Die **Gemeindeversammlung von Buochs** entscheidet, dass ein Expertenbericht über den Bauzustand und die weitere Verwendung des Bürgerheimes entscheiden soll. — In Ennetbürgen wird eine Umfahrungsstrasse von der Stanser- zur Buochserstrasse klar abgelehnt und in Oberdorf wird im zweiten Anlauf die Verbauung des Mühlebaches in Büren beschlossen. — In Hergiswil wird mit einem Zufallsmehr von vier Stimmen beschlossen die Kirchgemeindeversammlung von Hergiswil



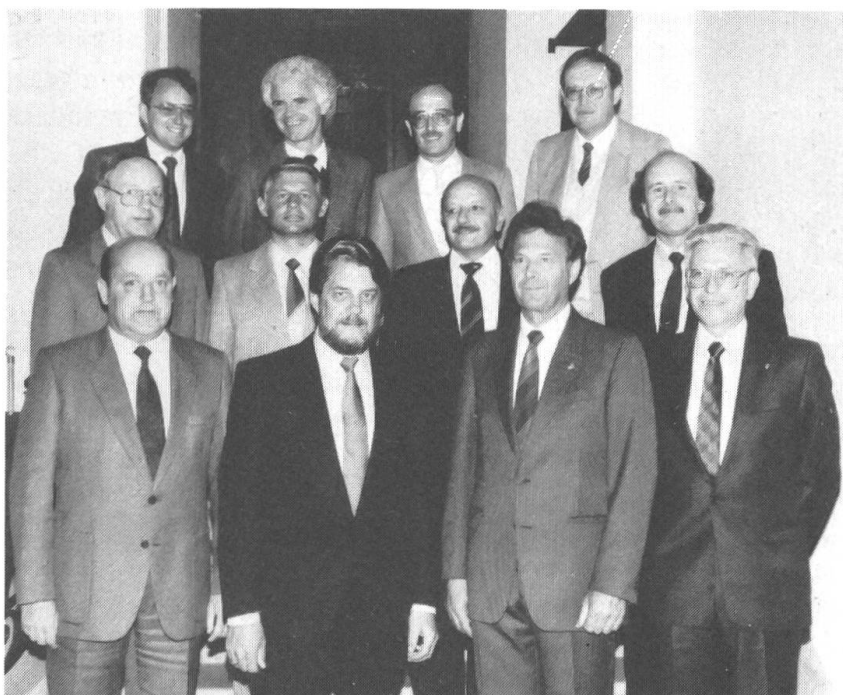
6. Der Stanser Urs Odermatt, der in Deutschland und in Zürich schon mehrere kleinere Filme gedreht hat, zeigte im Kino Buochs sozusagen sein Gesellenstück mit dem Titel «**Rotlicht**».

wieder an der Kirchgemeindeversammlung mit offenem Handmehr durchzuführen.

9. In Walenstadt feiert das **Nidwaldner Bataillon** in Anwesenheit vieler ehe-

maliger Offiziere und mit einer Gefechtsdemonstration den 25. Geburtstag. Zu diesem Anlass erschien eine Festschrift.

10. Die **Italienerseel-**



8. Die **Sektionschefs** der elf Nidwaldner Gemeinden sind in einem Verband zusammengeschlossen, der den 50. Geburtstag feiert. Dabei konnte jeder Sektionschef für seine Gemeinde vom Geb S Bat 12 eine Bergföhre entgegennehmen.

sorge in Nidwalden konnte das dreissigjährige Bestehen feiern und zu diesem Anlass erschienen in Stans neben ehemaligen Italiener-Seelsorgern auch der italienische Konsul in Luzern.

17. Der **Samariterverein** Stans feiert seine ersten fünfzig Jahre und kann sogar noch fünf Gründemitglieder auszeichnen.

17. Rund hundert Wolfenschiesser besuchen das Felslabor am Grimsel, das dort von der **Nagra** unterhalten wird. Ein ähnliches Labor ist auch für den Wellenberg vorgesehen.

19. Die Theatergesellschaft Dallenwil stellt ihre Jubiläumsgabe an die 150jährige Schützengesellschaft Dallenwil vor. Es ist dies die Uraufführung der Novelle von Gottfried Keller «**Das Fähnlein der sieben Aufrechten**». Die Bühnenbearbeitung besorgte Dr. Carlo Baumann, Ennetbürgen.

20. In Dallenwil wird das Projekt für die **Wasserversorgung auf Wiesenberg** vorgestellt. Für 5,1 Millionen Franken soll ein Leitungsnetz von über zwanzig Kilometer erstellt werden.

20. Mit einem grossen Programm feiert das **Chäsler** in Stans seine Volljährigkeit. Einst von den Pfadern gegründet ist es heute ein Kleintheater und eine Galerie, die weit über die Zentralschweiz hinaus bekannt ist.

20. Der Landrat bewilligt für das Departement



14. In Buochs kann die **Fadenbrücke**, die im Unterbau ein neues Holzwerk und eine Totalrenovation erhielt, wieder dem Verkehr übergeben werden. Das Anbringen des Nidwaldner Wappens war sozusagen der i-Punkt und Abschluss der Arbeiten.



27. In Stansstad gibt es den **Seerosenweg**. Dass dieser Weg seinem Namen gerecht wird, setzte der Unterwaldner Naturschutzbund wieder Seerosen aus, die durch eine Spendenaktion zusammengebracht werden konnten.

des Innern zwei weitere Beamte, die sich insbesondere mit der **Umwelt und ihrer Probleme** zu befassen haben. Zudem wurde das Projekt für die Sanierung der La Palma-Kreuzung in Stansstad als überhissen zurückgewiesen.

23. Der Gemeinderat Stans gibt bekannt, dass er den **Schwerverkehr** aus dem Dorfzentrum verbannen wird. Der Transit soll für Lastwagen verboten werden, was die Opposition der Lastwagenbesitzer hervorrief.

23. In Ennetbürgen kann **Pfarrer Anton Kälin** das silberne Priesterjubiläum feiern. Er tut dies in seiner bescheidenen Art, aber doch mit der Pfarrei, die ihm für seinen Einsatz dankt.

24. In Stansstad beschliesst der Souverän gegen den Willen des Gemeinderates, die **Autobuslinie über den Seehof** definitiv einzuführen in der Erwartung, dass die Frequenzen später noch steigen werden.

24. Die **Stanser Jungmannschaft** weihte in der Pfarrkirche Stans eine neue Fahne und verband damit auch die Feier des 60jährigen Bestehens. Die Stanser Jungmannschaft ist in ihrer Form die einzige religiöse Vereinigung, die an die einstigen Standesvereine erinnert.

25. Die Pfarrei Bekenried, die bald ein Jahr verwaist ist, konnte **Urs-Peter Casutt** aus dem Bünd-



16. Rund siebzig Jugendliche nahmen an der Stanser **Jungbürgerfeier** teil und sie besuchten das Kanalisationsnetz und stiegen zum Teil auf dem Stanser Dorfplatz in einen Leitungsschacht hinunter.



30. In Stansstad konnte das **neue Schwimmbad**, eines der modernsten rings um den Vierwaldstättersee eingeweiht werden.

nerland zum neuen Pfarrer wählen.

25. In Stans wurde zusammen mit Obwaldner Bauern der **Buchhaltungsring Unterwalden** für die Landwirte gegründet. Erster Stellenleiter ist Franz Isaak, der bisher in der Betriebsberatung und als Lehrer an der Landwirtschaftlichen Berufsschule tätig war.

26. Der Skiklub Bekenried beschliesst, im kommenden Jahr wiederum ein **FIS-Rennen** durchzuführen. Es dürften zwei Damen-FIS-Rennen sein.

30. Seit es die **Blutspendeaktion** gibt, waren es zweitausend Wolfenschiesser die bei Blutspendeaktionen mitmachten.

30. In Stansstad konnte das **neue Schwimmbad**, eines der modernsten rings um den Vierwaldstättersee eingeweiht werden.

31. In Dallenwil wurde ein neues **Wissflueh-Kreuz** eingesegnet. Es wurde 1946 erstmals durch Franz Niederberger aus Holzbrettern erstellt und bekam nun eine Aluminium-Ausrüstung.

Juni

1. «Der letzte Militärdienst soll Eindrücke hinterlassen» war die Devise für den EK der **Nidwaldner Landsturmsoldaten** die in Engelberg ihre letzte Dienstleistung absolvierten. Kein Wunder, wenn viele diese

zwei Wochen als schöne «Ferien» bezeichneten.

2. Wie aus dem Jahresbericht des Kantonsspitals zu entnehmen ist, führte der **Personalmangel** bereits dazu, dass zeitweise einzelne Abteilungen geschlossen werden mussten.

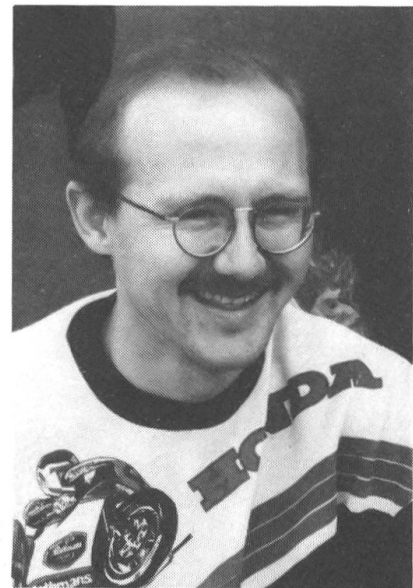
2. Der **BSV Stans** hält Saison-Rückblick und kann feststellen, dass das Saisonziel wohl erreicht wurde, nämlich den Liga-Erhalt, was auch dazu führte, dass Daniel Lussi für eine weitere Saison als Trainer verpflichtet wurde.

4. Im Berufsschulhaus startet eine Wanderausstellung gegen **Aids und Suchtgefahren**. Man will damit in den Schulen aufklärend wirken.

4. Auf der Autobahn zwischen den Anschlusswerken Stans Nord und Süd wird mit einem **Asphalt-Recycling-Verfahren** der alte Asphalt durch eine Zumischung von neuem Asphalt gleich wieder eingebracht.

5. In Hergiswil wird der **5000. Blutspender** gefeiert, was wohl beweist, dass es viele gibt, die kranken und verunfallten Menschen helfen wollen.

8. Der Gemeinderat Stansstad legt einen neuen **Zonenplan** für die Gemeindegebiete Stansstad und Obbürgen vor. Mit ihm möchte man die weitere Entwicklung dieser zwei Gebiete geordnet weiterführen und insbesondere Stansstad als Wohngemeinde attraktiv behalten.



10. Der Dallenwiler Motorradfahrer **Edwin Weibel** ist unbestrittener Leader in seiner Kategorie und bekommt die Chance auch internationale Rennen, das heisst Weltmeisterschaftsläufe zu bestreiten.

11. Sportclub Buochs hat wieder einmal die Aufstiegsrunde in die **Nationalliga B** erreicht und will seine Haut so teuer wie möglich verkaufen, doch letztlich bleiben die Buochser der 1. Liga treu.

13. Im Jahre 1986 haben die Nidwaldner 479 Tonnen **Glas der Wiederverwertung** zugeführt. Verglichen mit dem schweizerischen Durchschnitt liegt Nidwalden pro Kopf der Bevölkerung noch fünf Kilo unter dem schweizerischen Mittel.

14. Die **Beckenrieder** wählen Alois Murer (LP) zu ihrem neuen Gemeinderat. Gleichzeitig lehnen sie die Einführung einer Einfüh-



7. In der Pfarrkirche Schwyz wird der Stanser **Stefan Zelger** zum Priester geweiht. Er hatte zuvor bereits ein Mathematikstudium abgeschlossen, bevor er sich zum Dienst am Herrn entschied.



14. Am Unterwaldner Musikfest in Sarnen zeichnet sich die Musikgesellschaft Stansstad als beste Marschmusik-Formation aus.

rungsklasse ab und sagen auch Nein zur Landabtretung und dem Gemeindebeitrag an das geplante Alterswohnheim im Hungacher.

21. In Stans feiert Stefan Zelger unter grosser Anteilnahme der Pfarrei die Primizfeier und wirkt weiterhin in der Pfarrei Schwyz.



15. Bei strömendem Regen marschiert das Landwehr-Bataillon 145 auf dem Stanser Dorfplatz zur Fahnenübernahme auf. Anschliessend beginnt der zweiwöchige EK im Raume Sarnen und Melchsee-Frutt, wobei die Kompanien in den höheren Regionen sozusagen einen Winter-EK erleben.

21. Bei den Staffelmeysterschaften im Staffellorientierungslauf in Zug stiegen Alex Odermatt bei den Knaben, sowie Agatha Amstutz, Ursula Achermann und Kathrin Schmid bei den Damen B auf das Podest und holten sich die Gold- und Silbermedaille.

22. Die Nagra reichte in Bern das Gesuch für Sondierbohrungen am Wellenberg in Wolfenschiessen ein. Das Untersuchungsprogramm umfasst auch einen Versuchsstollen mit einem Felslabor.

24. Der Nidwaldner Strom soll sechs bis sieben Prozent teurer werden. Dies beantragt der EW-Verwaltungsrat dem Landrat, der diese Erhöhung auch genehmigte.

24. Bei der Behandlung des Rechenschaftsberichtes des Regierungsrates ist zu vernehmen, dass die Familienausgleichskasse soviel Vermögen hat, dass die Kinderzulage erhöht werden kann. Eine landrätliche Kommission soll einen Vorschlag ausschaffen, denn von der guten Vermögenslage sollen auch die Prämienzahler profitieren können.

27. Anlässlich der Radfahrer-Prüfung der fünften Klasse erreichten neun Buben und Mädchen das Ziel ohne Strafpunkte. Sie konnten diesen Erfolg bei einem Nachtessen und der Entgegennahme einer Wappenscheibe zusammen



26. Der Buochser Franz Käser hat zusammen mit Kollegen ein **Solar-Fahrzeug** gebaut, mit dem er an der Tour de Sol mitfahren wird. Allerdings glaubt er selber nicht daran, dass Solar-Fahrzeuge einmal zum täglichen Bild im Strassenverkehr werden können.

mit den Verkehrsinstrukto-
ren, dem Polizeikomman-
danten und dem TCS feiern.

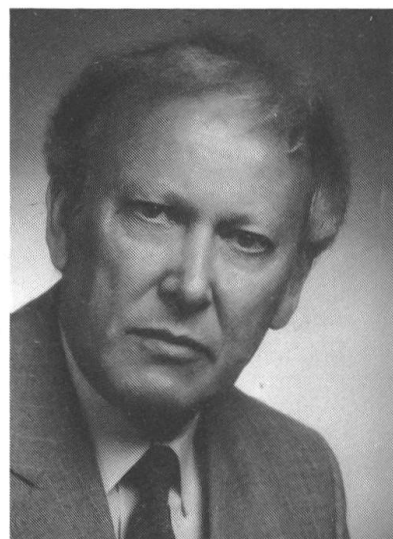
28. Die **Nidwaldner
Fachgeschäfte** feiern den 40.
Geburtstag ihrer Vereini-
gung und beschliessen für
die Zukunft vermehrt ge-

meinsame Werbeaktionen
der rund achtzig Mitglieder-
geschäfte.

28. Am Westschwei-
zer **Tambourenfest in Mon-
treux** zeigte der zweifache
Schweizermeister Peter
Achermann, dass er die

Trommlerkunst nach wie vor
beherrscht und holte sich
den Verbandsfest-Sieg.

29. **Trauer in Stans**
und Ennetmoos durch den
Tod der jungen Esther Hug
und Ruedi Scheuber. Sie
stürzten auf einer Bergtour
im Urnerland zu Tode.



30. Staatsanwalt **Dr.
Karl Flüeler** tritt in den Ru-
hestand. Er versah seine
Aufgabe mit grossem Fach-
wissen und wenn er mit den
Tätern streng umging, so
war er aber nie ungerecht.

Juli

1. Das **Elektrizitäts-
werk** Nidwalden hat heute
vor 50 Jahren seinen Betrieb
aufgenommen. Diesem Er-
eignis war damals eine grosse
politische Auseinanderset-
zung vorangegangen. Wie
das EW Nidwalden mitteilt,
sollen erst mit dem Vorliegen
des 50. Jahresberichtes Fei-
erlichkeiten angesetzt wer-
den.



28. Der Kehrsiter Josef Zwyszig zieht als **neuer Pfarrer in
Hergiswil** in die Pfarrkirche und wird hier von Dekan Albert
Fuchs in seine neue Aufgabe eingesetzt.

1. Dank der konsequenten Bekämpfung der **IBR/IPV Seuche** konnte diese soweit bekämpft werden, dass die strengen Vorschriften wieder gelockert werden können.

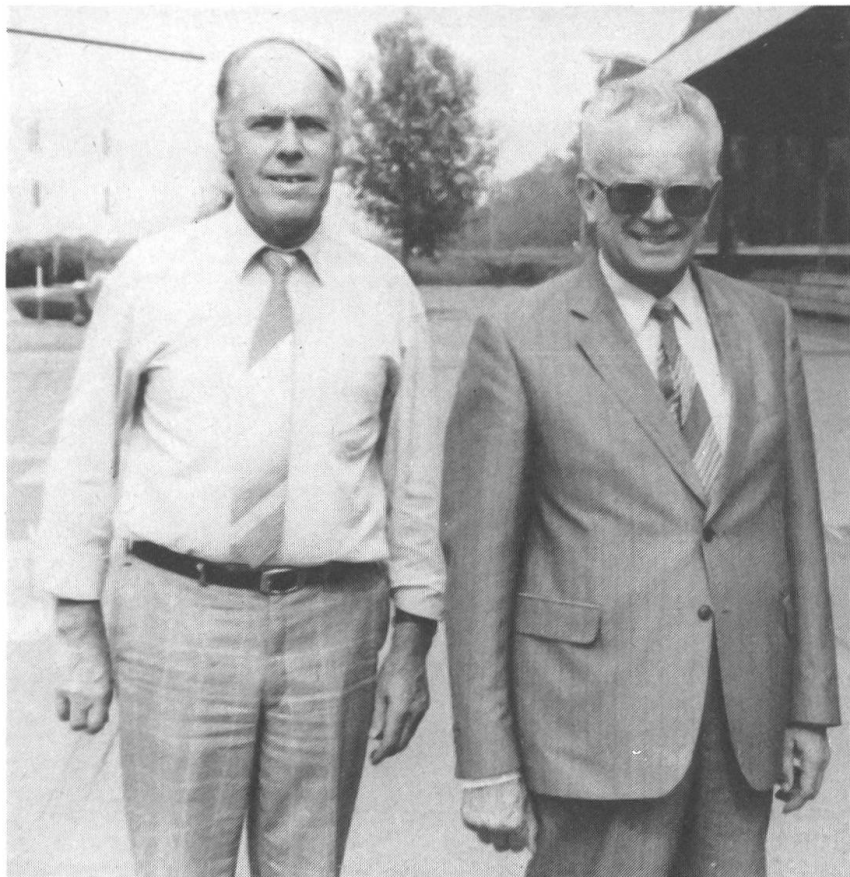
2. In der **Pfarrei Stans** kann Pfarrhelfer Alois Zraggen das 40jährige und Schwester Thomas Odermatt (Bad, Oberdorf) das 25jährige Jubiläum im Ordensstand feiern.

2. Anlässlich des kantonalen **Sporttages** in Ennetbürgen werden Remo Murer, Beckenried als der schnellste Knabe und Nicole Riedo, Ennetbürgen als das schnellste Mädchen ausgerufen.

3. Die Aktiengesellschaft Luftseilbahn **Emmeten-Niederbauen** hat zwar ein gutes Rechnungsergebnis, muss aber für die Finanzierung der dringend notwendigen Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten eine Aktienkapitalerhöhung vorsehen.

4. Der Gemeinderat Stans will den **Verkehr im Stanser Dorf** dahin beruhigen, dass er den Lastwagen-Transit aus dem Dorf verbannen möchte. Bereits melden sich aber Lastwagenhalter und opponieren für den ihnen aufgebrummteten Umweg über die Autobahn.

4. Wie bekannt wird, möchte die **Nagra** im Wellenberg ein Felslabor errichten, um den Mergelstein besser beobachten zu können.



9. Bundesrat **Leon Schlumpf** bespricht zusammen mit seinen engsten Beratern und dem Nidwaldner Baudirektor Bruno Leuthold und Kantonsingenieur Reto Zobrist verschiedene Verkehrsprobleme im Raume Nidwalden und betrachtete kritische Stellen am Lopper vom Helikopter aus.

5. Der Stanser Souverän lehnt den Antrag des Demokratischen Nidwalden für die Einführung der **Proporzwahl** für den Gemeinderat klar ab. 338 Ja stehen 806 Nein gegenüber.

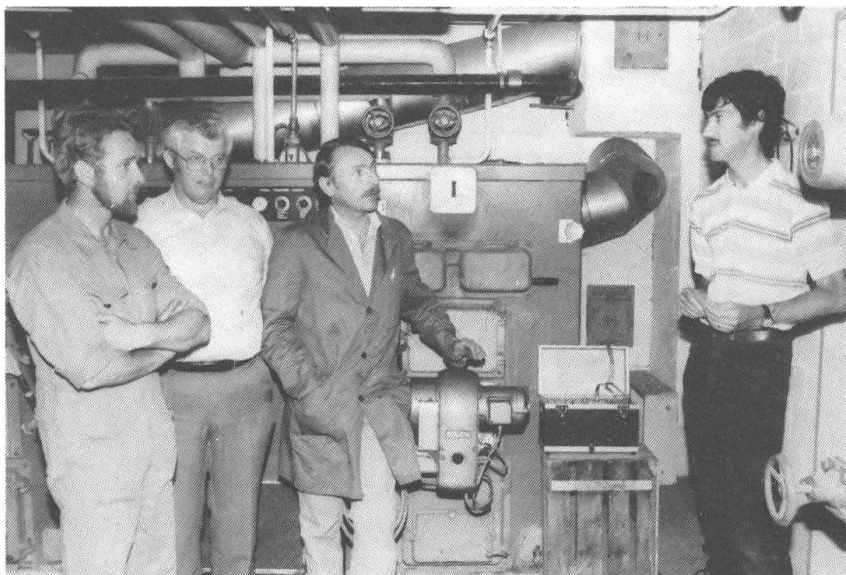
5. Die **Schützengesellschaft** Wolfenschiessen feierte das 150jährige Bestehen und lud die ganze Bevölkerung zu einem Mittagessen in die Mehrzweckhalle ein.

5. Nach 75 Jahren Unterbruch findet erstmals wieder ein **Stanserhorn-Berglauf** statt, der vom Em-



metter Hanspeter Näpflin in einer Zeit von 1.03,35 gewonnen wurde.

8. Obwohl erstmals das **neue Steuergesetz** zum



10. Die Nidwaldner Luft soll wieder sauber werden. Deshalb werden besondere Abluftkontrollen bei den Heizungen angeordnet und entsprechende Korrekturen verlangt.

Tragen kam und man grössere Steuerausfälle erwartete, konnte die Steuerverwaltung melden, dass bei den natürlichen Personen eine Zuwachsrate von 2.38 Prozent eingetroffen ist. Allerdings verteilt sich dieser Zuwachs nicht auf alle Gemeinden gleich gut.

8. Der Nidwaldner Landrat beschliesst eine Verwaltungsreform und stimmt den **neuen Stromtarifen** zu, die eine Erhöhung um sieben Prozent bringen werden.

9. Auf dem Arni-Schwändli wird keine **Helikopterbasis** entstehen. Naturschutzbund und Regierungsrat haben sich dagegen gewehrt und so verzichtete das betreffende Bundesamt auf eine Bewilligung.

9. Der **Polizei** fiel ein Automobilist auf, der zu einem Alkoholtest beordert

wurde. Das Resultat war 3,8 Prozent Alkoholgehalt. Vorläufig wird sich der betreffende Automobilist wieder zu Fuss fortbewegen.

10. Wie die Väter Kapuziner bekanntgeben, soll das Internat am **Kollegium** im Sommer 1988 geschlossen werden. Einenteils sind es nur noch wenige Schüler, die auf das Internat angewiesen sind und andererseits soll auch das Internatsbereich von Seiten der Kapuziner ein Schlussstrich gezogen werden wie er auch bei der Schule stattfinden wird.

11. Insgesamt 239 junge Berufsleute konnten den **Fähigkeitsausweis** für ihre Berufslehre in Empfang nehmen und haben sich nun im Leben selbständig zu bewähren.

12. Zum 25. Geburtstag des **Trachtenhauses** in

Buochs fanden sich Trachtengruppen aus Deutschland und Österreich zur Geburtstagsfeier ein, die im und ums Trachtenhaus gefeiert wurde.

14. Ab heute beginnt die Einsprache für das Gesuch der **Nagra** am Wellenberg für ein Atomabfallager vorzunehmen. Für den Kanton gilt eine eigene Vernehmlassungsfrist bis nach der Landsgemeinde 1988, während die übrigen bis 30. September ihre Stellungnahmen eingereicht haben müssen.

14. In Stans fand die Gründungsversammlung für ein **Asylantenforum** statt. Dieses will die Anstrengungen der Behörden unterstützen und insbesondere Asylanten betreuen und ihnen Problemlösungen während ihrem Aufenthalt im Kanton anbieten.



15. Die Schwesterngemeinschaft im Kloster St.

Klara wählte die aus Büren stammende **Schwester Mirjam Liem** zur neuen Frau-
mutter, wobei sie eine der
jüngsten Schwestern mit der
Klosterleitung beauftragten.

15. Die Alpengenossen
von Trübsee stimmen nach
längerer Diskussion einem
neuen Vertrag mit der **Joch-
passlift AG** zu und erhalten
beträchtlich höhere Abgaben
für das Durchleitungsrecht
zugesprochen.

16. Die Nidwaldner
sind zwar sehr friedlich und
doch wieder nicht. Dem Re-
chenschaftsbericht der **Ge-
richte** kann entnommen wer-
den, dass jeden zweiten Tag
eine Gerichtskammer zu Ge-
richte sitzen musste, um über
Recht und Unrecht zu ent-
scheiden.

18. 38 **Haushaltlehr-
töchter** haben ihre wohl für
viele erste Berufslehre abge-
schlossen und drei von ihnen
erreichten die sehr gute Note
von 5,7. Viele werden im
Anschluss noch eine weitere
Berufslehre, zum Beispiel im
Pflegebereich anstreben.

19. Am Innerschwei-
zer **Schwingfest in Lungern**
holte sich das Brüderpaar
Franz und Othmar Odermatt
vom Wichried in Ennetmoos
das begehrte Eichenlaub,
während die übrigen Nid-
waldner Schwinger trotz gu-
ten Leistungen ohne den be-
gehrten Innerschweizer
Kranz heimkehrten.

24. Nachdem bereits
das kantonale EW eine
Strompreiserhöhung zuge-



27. Buochs wird sozusagen zur Schweizerischen Fussball-Metropole, denn hier gastiert während zwei Wochen der weltbekannte Fussballklub **Juventus-Turin**. Er trainiert auf dem Sportplatz Seefeld, wo die Trainings von hunderten von Zuschauern verfolgt werden.

standen erhielt, muss nun
auch Beckenried, das als ein-
zige Gemeinde eine Eigen-
versorgung hat, den Strom-
preis anpassen.

25. Die **Oberriicken-
bacher** haben sich zusam-
mengefounden und wollen eine
gemeinsame Wasserver-
sorgung errichten. Das Pro-
jekt sieht Kosten von 2,4
Mio Franken vor.

30. Der Regierungsrat
setzt sich in Bern dafür ein,
dass die Vernehmlassungs-
frist für die Stellungnahme
zum **Sondiergesuch** am Wel-
lenberg verlängert wird.

31. Der Hergiswiler
Landrat Josef Meier reichte
eine Interpellation ein, mit
der er für die **Velos** keine
Steuerabgabe verlangt. Da-
mit möchte er dem umwelt-
freundlichen Verkehrsmittel
noch mehr Förderung zu-
kommen lassen.

August

1. Nationalrat Josef
Iten hielt auf dem Rütli die
patriotische Ansprache. Im
übrigen wurden die **1.-Au-
gust-Feiern** in Nidwalden
durch den Regen gestört.



12. Seit 120 Jahren führen die Gröbli's in Ennetmoos die Post. Das war für Josef Gröbli, dem heutigen Posthalter, Grund genug, ein Postfest zu veranstalten.



20. Der neugestaltete Mühleplatz in Büren soll eingeweiht werden. Insbesondere der Brunnen mit den drei Mahlsteinen ist zu einem wahren Bijou gestaltet worden.

6. Unter der Organisationsleitung des Beckenrieder Professors **Dr. Heini Murer** fand auf der Fürigen ein Kongress mit 150 Nierenspezialisten statt.

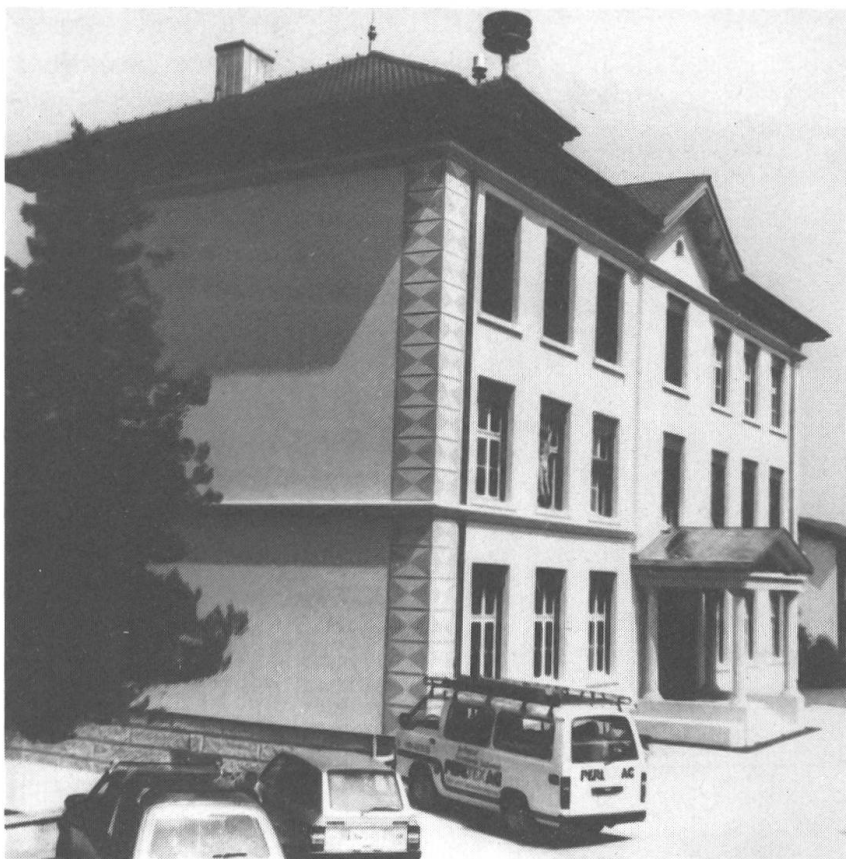
9. Auf der Alp Seewli auf Wiesenberg fand die traditionelle **Alptagung** der Bauernverbände der Inner- und Oberrhein schweiz statt. Dabei wurden die langjährigen Angestellten ausgezeichnet.

11. Zum dritten Mal eroberte sich der **Seilziehklub** Stans-Oberdorf den Schweizermeistertitel und sicherte sich damit auch wieder die Qualifikation für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft.

15. **781 Schützen** trafen sich auf dem Ächerli ob Wiesenberg zum Jubiläumsschiessen der Schützengesellschaft Dallenwil. Damit wurde ein altes Schiessen, das früher auf dem Ächerli pass stattgefunden hatte, wieder ins Leben zurückgerufen.

19. Wie die **Nagra** anlässlich einer Besprechung im Stanser Rathaus bekannt gab, sucht sie neben dem Standort Wellenberg noch einen fünften Standort, der mehr im Mittelland anzusiedeln soll.

19. In Beckenried kann eine neue und modern eingerichtete **Schul- und Gemeindebibliothek** in Betrieb genommen werden. Für ihre Entstehung stiftete der Kulturverein Ermitage 10 000 Franken.



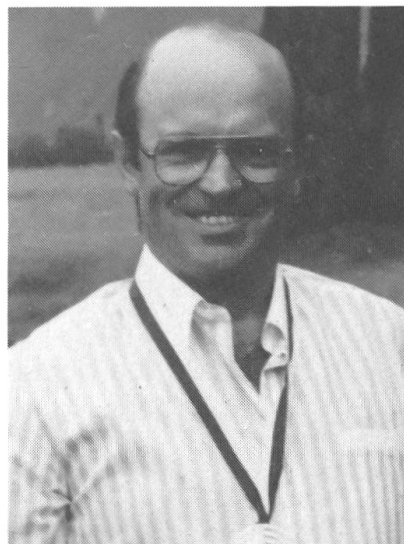
21. Rechtzeitig auf Schulbeginn konnten die Renovationen am Schulhaus 04 in **Buochs** abgeschlossen werden. Das Schulhaus präsentiert sich aussen mit einem neuen Kleid und einer neuen Eingangspartie.



26. Rund ein Dutzend Pensionierte der **BAMF** erleben den Rollout für den von ihnen aufgepöppelten AC-4 HB-USI. Dieses Flugzeug flog während des Krieges mit einem Holzkohlen-Antrieb und wird ein Schmuckstück im Fliegermuseum in Dübendorf sein.

21. Die Stanser Trachtenvereinigung kehrt von einer **Amerikareise** zurück, wo sie unter anderem eine 1.-August-Feier veranstalteten und auch an einem grossen internationalen Trachtenfest die Schweiz vertreten hatten.

23. Über hundert Personen nahmen an der diesjährigen **Burgenfahrt** des Historischen Vereins Nidwalden teil. Die Fahrt führte in die Bundesstadt, wo nicht nur das Bundeshaus sondern auch das Rathaus und die Bürgerbibliothek besucht wurde.



23. Der Stanser **Pistolschütze** Walter Imboden wurde in Zürich Schweizermeister mit der Freien Pistole und liess dabei internationale Matcheure hinter sich.

25. Die **Posträuber**, die am 12. August im Postamt Stans rund 30 000 Franken erbeuteten, konnten in Luzern verhaftet werden und sitzen hinter Schloss und Riegel.



29. In Buochs fand die erste **Buochserhornstafette** statt, die mit über fünfzig Gruppen sehr gut besetzt war. Als Sieger ging die Sportgruppe Rigi aus Gersau durchs Ziel.

Spottliedli

O blasid mier de Hobel uis.
o blasid mier i d'Schueh.
Etz ha-n-ich Schlaf, etz ha-n-ich Pfuis,
etz wott ich meyni Rueh.

O rutschid mier der Puggel ab,
o plumpsid mier i See.
Etz mach ich meyni Aige zue,
ich mag eych nimme gseh.

O schleyfid doch is Schnäggelech,
o, chräsmid under d'Stei,
o, fleygid uf Amerika
und chemid nimme hei!

Walser Käse

24. In Nidwalden beginnt das **neue Schuljahr**, wobei die Oberstufenschüler in Beckenried das neue Oberstufenschulhaus beziehen dürfen.

25. Wegen den grossen **Unwettern**, die den Kanton Uri, das Wallis und das Bündnerland heimgesucht haben, ist die Durchfahrt durch den Seelisbergtunnel gesperrt. In Beckenried müssen viele Automobilisten, die in den Süden wollen, über das Bündnerland umgeleitet werden.

26. In **Wolfenschiesen** herrscht ein ausgetrockneter Wohnungsmarkt, der nun durch den Spatenstich für 26 neue Wohnungen gemildert werden soll.

28. Erstmals in der Geschichte der **Armbrustschützen** Dallenwil erreichte eine Gruppe den Final und schloss mit dem 15. Schlussrang ab.



29. In Dallenwil fand die zweite Schweizermeisterschaft im **Schnupfen** statt und die Dallenwiler errangen mit der Mannschaft den 2. Rang.



**Beim Schweizerischen Bankverein setzen
Sie auf die richtige Karte.**



**Schweizerischer
Bankverein**

Eine Idee mehr

6052 Hergiswil
Seestrasse 20
Tel. 041 - 95 19 25

vorteilhaft . . .
persönlich

Als älteste Bank im Kanton Nidwalden
– gegründet 1827 – sind wir seit dem
1. Januar 1986 noch etwas nidwaldnerischer
geworden und heissen jetzt:



BANK IN NIDWALDEN

STANS
041 63 11 88

HERGISWIL
041 95 19 75

BECKENRIED
041 64 24 24

ENNETMOOS
041 61 57 61